

Mitgliederzeitschrift des IBM Klub Böblingen e.V.

IBM BUCK

40
April 2007

MAGAZIN



Kommen Sie zu unserem 2. Inselfest am Sonntag, 15. Juli

D A S
*IBM Kant
Restaurant*
U N D



W Ü N S C H E N
E I N E N
G U T E N A P P E T I T



Das Klubrestaurant ist rauchfrei.

Öffnungszeiten während der Tennissaison:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Inhaber: D. Kovacev - Telefon 0 70 31/27 22 47

Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.
Auflage: 8.500 Exemplare

Anschrift extern:

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Straße 216
71032 Böblingen
Telefon 0 70 31/16-34 34
Telefax 0 70 31/16-38 88
Raffaella.Pesek@ibmklub-bb.de
www.ibmklub-bb.de

Anschrift intern:

IBM Klub Böblingen e.V.
Kst. 0221, Geb. Schl. 7103-20
Telefon 120-34 34
Telefax 120-38 88
User-ID: Pesek@IBMDE

Redaktion:
Raffaella Pesek, Sigrid Janda,
Uwe Jens, Inge Sobotta

Redaktionsschluss: 23. Februar 2007

Nächster Redaktionsschluss: 24. August 2007

Gesamtherstellung:
Leibfarth + Schwarz,
72581 Dettingen/Erms

Titelseite: Richard Böhmer
Inselfest 2006

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-
freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffent-
licht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
sowie Leserzuschriften stellen nicht unbed-
ingt die Meinung des Herausgebers dar.
Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.

IBM Klub Böblingen e.V.

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Vorwort Vorstand | 4/5 |
| Leute | 5 |
| Einladung Inselfest | 6 |
| IBM Klubgelände | 7 |
| Wichtiges im Überblick | 8/9 |
| Feriencamp für Kinder | 10 |
| Einsteincamp | 11 |
| Pfingst- und Zirkuscamp | 12 |
| Verabschiedung Redaktionsmitglieder | 13 |
| Sportlerehrung | 13 |
| Mörike und Mozart zu Gast im IBM Klub | 14 |
| Veranstaltungen | 14 |
| Kurse | 15 |

Sparten

| | |
|------------------------|-------|
| Kinderfasching | 16 |
| Mineralien/Fossilien | 17 |
| Tennis | 18/19 |
| Aquaristik/Terraristik | 20 |
| Billard | 21 |
| Laufen | 21 |
| Wandern | 22 |
| Foto | 23 |
| Kultur des Kochens | 24/25 |
| Segeln | 26 |
| Senioren-Wandern | 27 |
| IBM Geschichte | 28 |
| Elferrat | 28 |
| Sport und Spiel 1 | 29 |

Spartenliste

30/31

ANZEIGE _____

Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Manfred Arnold
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Unternehmensrecht

Anne Baumeister
Rechtsanwältin
Schwerpunkt Verbraucherschutz
Familienrecht

Patricia Hafner
Rechtsanwältin
Arbeitsrecht und
Industrieberatung

Gert Kreuzfeldt
Rechtsanwalt
Bauen, Immobilien, Vermieten

Axel Schobinger
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator CfM

Dipl. oec.
Margit Schobinger
Beratende Betriebswirtin
in Kooperation

Ursula Negler Prassler
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

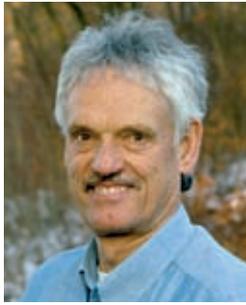
www.AnwaltshausBB.de

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

Dr. Claus Strohmaier
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ute Wunsch
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Friedberg/Hessen:
Jörg Twellmeyer
Rechtsanwalt
Kollektives Arbeitsrecht
Vertragsrecht



Liebe Leserin, lieber Leser,

diejenigen, die sich auf einen schneereichen Winter gefreut hatten, müssen wohl schmerzlich Abschied nehmen und sich mit denjenigen freuen, die sich den Frühling schon längst herbeigesehnt haben. In vielen Sparten findet die Vorbereitung auf die warmen Tage statt bzw. ist bereits abgeschlossen, seien es die Biker, Fußball- und Tennisspieler, Motorradfahrer, Segler, Wanderer oder Windsurfer. Neben unseren Planungen für das neue Jahr, haben wir im Winter einige Renovierungsarbeiten im Klubhaus vorgenommen. Der Vorstand hatte sich mit den Vertretern der Sparten turnusgemäß getroffen und über das Erreichte in 2006 und die Ziele in 2007 gesprochen. Dazu heute noch einige wichtige Anmerkungen.

Neue Satzung

Im **April 2007** ist die neue Satzung des IBM Klub Böblingen e.V. in Kraft getreten. Nach vielen Jahren der Eigenständigkeit des IBM Klub wurden immer wieder Änderungen an der Satzung vorgenommen, aber sie wurde bisher nie grundsätzlich überarbeitet. Nun war es an der Zeit, sie den neuen Gegebenheiten anzupassen. Als wesentliche Neuerung ist das Delegierten-Konzept zur Wahl des Vorstandes hervorzuheben. Hiermit werden gewählte Vertreter (die Delegierten) den neuen Vorstand wie bisher alle zwei Jahre im rollierenden Verfahren wählen. Anfang 2008 wird dieses Verfahren zum ersten Mal angewendet. Andere Vereine haben dieses Prinzip bereits seit Jahren in ihren Satzungen und erfolgreich genutzt. Damit es zu diesem strukturell überarbeiteten Werk kommen konnte, haben mehrere Spartenleiter tatkräftig mit-

geholfen. Ohne diese Hilfe wäre eine umfassende Überarbeitung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle herzlichen Dank! Nachdem in der vergangenen »Erweiterten Vorstandssitzung« dieses neue Regelwerk vorgestellt wurde, fand sich

»Satzung komplett geändert«

eine große Mehrheit für eine Annahme. Ab sofort liegt diese Satzung im Klubhaus aus oder kann im Internet nachgelesen werden. Die Mitgliederversammlung bleibt in der Verantwortung für die Auflösung des Klubs, eine Veränderung seines Zweckes oder eine Änderung seines Namens.

Spartenbeiträge erhöht

Leider wird in einigen Sparten eine Beitragsanpassung notwendig. Diese soll moderat erfolgen und ist bei vielen durch die erhöhten oder erstmalig erfolgten Hallennutzungsgebühren bedingt.

Hausordnung für das IBM Klubhaus

Das Klubhaus ist regelmäßiger Treffpunkt diverser Spartenmitglieder, Sportler, aber auch Gäste des Restaurants. Für das gemeinsame Verständnis zur Nutzung des Klubhauses und der Anlagen haben wir eine Hausordnung erstellt, die im Eingangsbereich ausgehängt ist.

DRK Vortragsreihe

In einer Kooperation mit dem Ortsverband des DRK hatten wir diverse Auffrischkurse sowie Erste Hilfe für Sportler angeboten. Dieses Angebot werden wir erweitern und im Herbst wiederholen.

Redaktionsteam

Nach acht Jahren verlässt uns aus persönlichen Gründen ein erfolgreiches und eingespieltes Redaktionsteam:



v. l. n. r. Sigrid Janda, Uwe Jens, Inge Sobotta

Foto: Richard Böhmer

Sigrid Janda, Uwe Jens und Inge Sobotta. In den vielen Jahren wurde heiß diskutiert und um Ideen, Formulierungen und die Gestaltung gerungen. Letztendlich ist eine Mannschaft zusammengewachsen, die eine im Raum Böblingen und darüber hinaus anerkannte IBM Klub Zeitung entwickelt hat.

Durch dieses Team erhielt das IBM Klubmagazin ein neues Gesicht und damit ein neues Erscheinungsbild. Seit dessen Bestehen sind 17 eindrucksvolle Ausgaben entstanden. Wer hätte vor Jahren gedacht, dass diese Broschüre im Rathaus von Böblingen oder beim Hausarzt ausliegen würde? Für diesen Wandel und das jahrelange Engagement dankt der IBM Klub Vorstand ganz herzlich allen Redaktionsteilnehmern. Frau Pesek, die vierte im Bunde, bleibt der Redaktion erhalten.

Nach monatelangem Werben hat sich eine neue Mannschaft gefunden. Richard Böhmer, Silvia Stüven und Doris Wurzel werden die nächste Ausgabe im Herbst herausbringen. Mit ihrem profunden Wissen wird Frau Pesek zusammen mit dem neuen Team weiterhin für ein gutes Gelingen der nächsten Magazine sorgen.

Inselfest

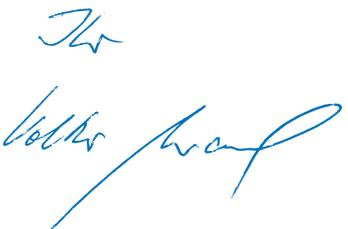
Gemeinsam mit den Sparten haben wir entschieden, das Inselfest in diesem Jahr an *einem* Tag durchzuführen. Bitte merken Sie sich den Termin vor: **Sonntag, 15. Juli 2007.**

All das, was im letzten Jahr gut aufgenommen wurde, werden wir wiederholen und noch einiges mehr zusätzlich anbieten. Die Kinder – und natürlich die Erwachsenen – können sich unter anderem wieder auf Ponys, Streichelzoo, Hüpfburg, Töpfern, Förster, Schminken, Schildkrötenrennen, den heißen Draht und Tischfußball freuen. Für die Naschkatzen werden wir einen Stand mit Bauernhof-Bio-Eis anbieten.

»Wir laden ein zum Inselfest am Sonntag, 15. Juli.«

Viele Sparten werden Interessantes vorstellen. Neu dabei sind u. a. Golf und die Toastmasters. Auf der Wellnessinsel »gibt's was auf die Ohren«. Es besteht die Gelegenheit, sich einem Hörtest zu unterziehen.

Für die Unterhaltung am Sonntagmorgen sorgt die Musiksparte mit »Irish Folk« bei einem Weißwurstessen. Wir freuen uns auf Sie.



Volker Strassburg, 1. Vorsitzender

Das Klubbüro hat Verstärkung bekommen

Annelie Oelkrug ist seit Anfang Januar im IBM Klubbüro beschäftigt. Damit Sie die neue Mitarbeiterin ein wenig kennen lernen, stellen wir sie Ihnen mit ein paar Fragen kurz vor:

Frau Oelkrug, für welche Aufgaben sind Sie genau zuständig?

Meine Hauptaufgabe ist die Mitgliederverwaltung.

An welchen Tagen sind Sie im Klubbüro erreichbar?

Normalerweise jeden Dienstag und Freitag jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr

Kannten Sie den IBM Klub schon vor Ihrer Tätigkeit?

Ja, ich bin seit November 1981 Mitglied im Klub und war lange Jahre mit der Skisparte unterwegs.

Was gefällt Ihnen besonders am Klub?
Am besten finde ich die netten Kollegen und die herrliche Lage des Klubhauses. Ich komme gerne hierher.

Mit was beschäftigen Sie sich am liebsten in Ihrer Freizeit?

Ich reise und wandere sehr gerne. Außerdem spiele ich Tennis und interessiere mich für Literatur und Kunst.

Danke, Frau Oelkrug. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Arbeit im IBM Klubbüro.



Foto: Richard Böhmer

LEUTE

Ehrungen

Mit der silbernen Ehrennadel für mindestens 5-jährige Spartenleiter-tätigkeit werden Joachim Bohner, »Angeln«, Erika Pade, »Kultur des Kochens«, und Werner Seebode, »IBM Geschichte« geehrt. Die goldene Ehrennadel für mindestens 10-jährige Spartenleitertätigkeit erhalten Andreas Brotzki, »Schach«, Klaus Hölzel, »Musik«, Otto Repp, »Bowling« und Ulrich Rieker, »Skat«. Nochmals herzlichen Dank für das langjährige Engagement.

Neue Spartenleiter

Jörn Babinsky, »Volleyball«, Ute Tanneberger, »Handball« und Ingolf Wittmann, »Biking« wurden zur Spartenleiterin bzw. zum Spartenleiter gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, viel Erfolg und Freude für die bevorstehenden Aufgaben.

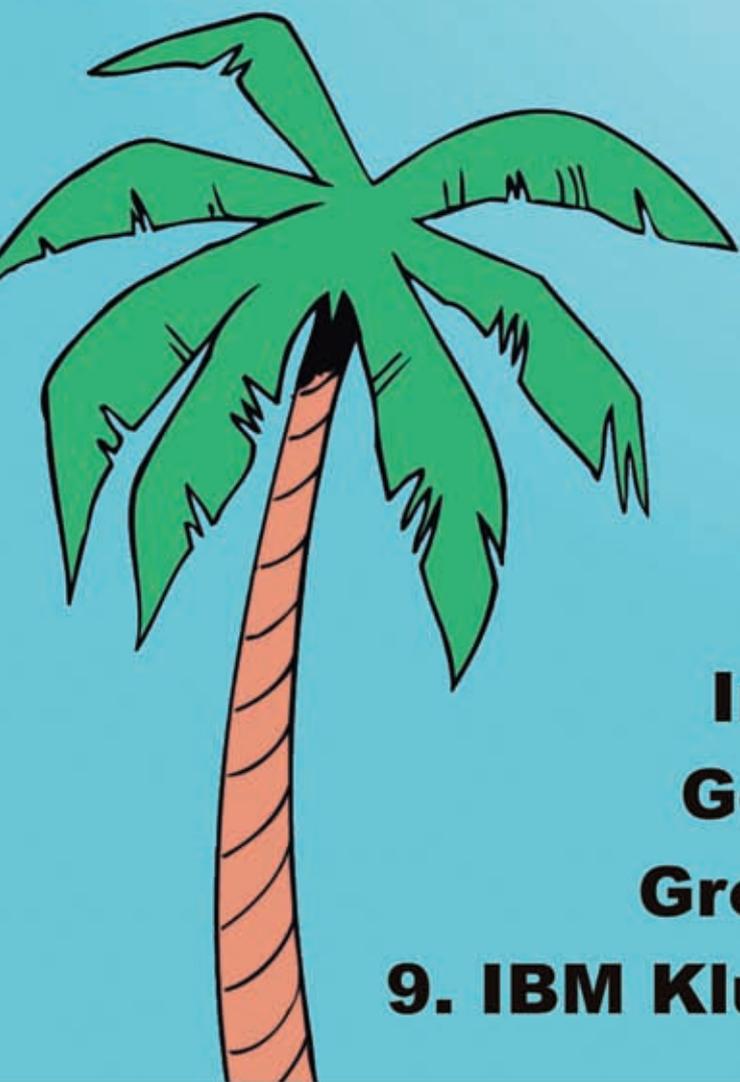
2. INSELFEST

IBM Klub Böblingen e.V.

Schönaicher First

www.ibmklub-bb.de

Sonntag, 15. Juli 2007 ab 11 Uhr



Bewirtung

Ponyreiten

Wald erleben

Spartenaktivitäten

Irish Folk Musikgruppe

Gesundheit und Fitness

Großes Kinderprogramm

9. IBM Klub Lauf Start 9.30 Uhr

Der IBM Klub ist für alle da. Auch für Sie.

Was man auf dem Klubgelände alles machen kann

Suchen Sie ein Ausflugsziel zum Spaß?
Der IBM Klub bietet was.
Vater, Mutter, Oma, Opa, Kind,
alle ganz begeistert sind.

Was man dort alles machen kann?
Auf Lust und Laune kommt es an.
Man kann zum Beispiel **Minigolf*** spielen
und den kleinen Ball in 18 Löcher zielen.
Sogar für zwei **Tischtennisplatten*** ist dort Platz.
Wer gewinnt den ersten Satz?

Was man sonst noch machen kann?
Es kommt auch auf das Wetter an.
Wie wär's im **Freien** mal mit **Schach***?
Die Kinder machen auf dem Rasen Krach.
Auf dem »**Bolzplatz**« ist Fußballspielen ein Hit,
am besten bringt Ihr den Ball gleich mit.
Mutter greift zum **Tennisschläger***,
wird dabei ganz schnell zum »Jäger«.
Sie hetzt den Gegner über'n Platz,
ein Glück: Sie gewinnt den letzten Satz.

Was man sonst noch machen kann?
Ziehen Sie doch mal die Laufschuhe an!
Das Gelände lädt zum **Joggen** ein.
Es tut so gut, an der frischen Luft zu sein.
Hat man zur Bewegung keine Lust,
stillt man im **Klubrestaurant** den Durst.
Auf dem **Spielplatz** haben die Kleinsten ihr Revier,
derweil trinkt Papa sein Weizenbier.
Für Mama das Beste: Die Küche bleibt kalt –
die Familie isst im Klubrestaurant – Opa zahlt!

Was man sonst noch alles machen kann?
Schauen Sie sich doch mal den **Beachplatz*** an.
Im Sommer ist **Beachvolleyball** ein wahrer Hit
am besten, sie bringen ein paar Freunde mit!
Oder spielen Sie **Boule** mit und ohne Konzentration –
Knapp daneben? Ja, was macht das schon?
Sind Sie auf unserem **Grillplatz*** mit netten Leuten
genießen Sie mit Sicherheit kulinarische Freuden.

Was man sonst noch alles machen kann?
Am besten, Sie schauen sich unser Gelände selber an!
Den IBM Klub erreicht man gut,
mit dem Fahrrad und zu Fuß.
Aber auch mit dem Auto – ganz bequem,
lassen Sie es einfach auf dem **Parkplatz** steh'n.

Ach ja, übrigens: Was man sonst noch machen kann?
Fast hätt' ich's vergessen, Mann oh Mann!
Kolleginnen und Kollegen trifft man hier,
man spricht von heute und von früher.
Trifft vielleicht Sie und Dich – und andere Leute
und sagt: »Wie super war es wieder heute.«
Aber eines steht fest – und das ist klar:

Der IBM Klub ist für alle da.

INGE SOBOTTA

Was Ihnen die * im Gedicht sagen möchten:

- * **Schach** – die Schachfiguren stehen bereit
- * **Minigolf** – Schläger können Sie gegen Pfand im Klubhaus leihen
- * **Grillplatz** – Nutzung gegen Anmeldung im Klubbüro, Gebühr pro Grillparty 60,- € (inkl. Reinigung und Bereitstellung von Biertischgarnituren)
- * **Tischtennisplatten** – Schläger können Sie gegen Pfand im Klubhaus leihen
- * **Tennis** – Vorgaben erfahren Sie von der Sparte und im Internet unter www.ibmklub-bb.de
- * **Beachvolleyball** – Reservierung über die Internetseite: www.ibmklub-bb.de/sparten/volleyball

Das Wichtigste

Mitgliedsbeiträge

| | Jahresbeitrag |
|---|---------------|
| Mitglied | 30 € |
| Familienmitglied | 18 € |
| Familienbeitrag für zwei Erwachsene mit Kindern (Kinder bis 18 Jahre oder Schüler*, Studenten*, Auszubildende*, Wehrpflichtige* bis 27 Jahre) | 48 € |
| Jugendliche bis 18, Schüler*, Studenten*, Auszubildende*, Wehrpflichtige* bis 27 Jahre | 15 € |

* Für die Gültigkeit der Ermäßigung ist regelmäßig ein aktueller schriftlicher Nachweis erforderlich.

Der Beitrag wird im Juni eines Jahres abgebucht. Bei Eintritt nach dem 30. Juni wird der halbe Jahresbeitrag fällig. Bei Neueintritt berechnen wir eine Aufnahmegebühr von 5 €, die Ihnen mit dem Jahres- bzw. Halbjahresbeitrag belastet wird.

Spartenbeiträge

Für Einrichtungen, Trainer, Sportgeräte usw. fallen zusätzliche Kosten an. Bitte fragen Sie hierzu die Spartenleiterin bzw. den Spartenleiter.

Werben Sie Mitglieder!

Sie haben Freunde, Bekannte, Kollegen und Nachbarn, die noch nicht Mitglied im IBM Klub sind?

Werben Sie! Erzählen Sie ihnen von den vielen Vorteilen, die der Klub bietet.

- Das Angebot der vielen Sparten, ab Seite 16.
- Das wunderschöne Klubgelände, Seite 7.
- Die vielen Vergünstigungen für Veranstaltungen, Kindercamps, Kurse.
- Das Klubmagazin kommt brandaktuell ins Haus.

Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein für das Klubrestaurant im Wert von 10 Euro für die Werbung eines Mitglieds und im Wert von 5 Euro für die Werbung eines Familienmitglieds bzw. eines Jugendlichen.

*Gutschein
für das
Klubrestaurant*



**IBM
K
L
U
B**

Der IBM Klub ist für alle da. Auch für Sie!

In unserer kleinen übersichtlichen Broschüre lernen Sie unsere Sparten kennen. Sie liegt im Klubhaus aus. Gerne können Sie sie auch bei uns anfordern. Wir freuen uns über Ihr Interesse und über neue Mitglieder.

im Überblick

Öffnungszeiten im Klubbüro



Montag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Str. 216
71032 Böblingen

Telefon: 07031/163434
Fax: 07031/163888
E-Mail: bbklub@de.ibm.com

Unsere Internet-Adresse:

»» Sämtliche Informationen
über den IBM Klub sowie
die Beitrittserklärung finden
Sie im Internet unter

www.ibmklub-bb.de ««



Ihre aktuellen Daten sind uns wichtig.

Wenn sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit. Denn nur so können wir Ihre Daten aktuell halten, Ihnen zusätzliche Bankgebühren und uns unnötige Arbeit ersparen.

Name, Vorname: _____

Bisherige Adresse:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Neue Adresse:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Bankverbindung:

Bank: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

E-Mail: _____

DER NEWSLETTER

Den Newsletter erhalten alle, die sich über aktuelle Neuigkeiten, die den IBM Klub betreffen, interessieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie IBM Klubmitglied sind oder nicht.

Registrieren Sie sich am besten gleich im Internet unter
www.ibmklub-bb.de

Rubrik »Newsletter«. So erfahren Sie in einem Turnus von etwa drei bis vier Wochen alles Wichtige rund um den Klub. Sollte Ihnen das »Abo« doch nicht gefallen, können Sie es mit einem einfachen Mausklick abbestellen.

DER NEWSLETTER

FERIENCAMP FÜR KINDER

Was für Kinder die schönste Zeit des Jahres ist, kann für berufstätige Eltern zum Problem werden: Wohin mit den »Unruhegeistern« in den Sommerferien? Aus diesem Grund bietet der IBM Klub seit sieben Jahren ein Feriencamp an, das von Kindern und Eltern gleichermaßen begeistert angenommen wird.



Vom
6. – 10. August
 oder
13. – 17. August

haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sohn oder Ihre Tochter von 8.00 bis 17.00 Uhr gut aufgehoben zu wissen. Die Eltern bringen die Kinder zwischen 8.00 und 9.00 Uhr und holen sie zwischen 16.30 und 17.00 Uhr ab.

Drei qualifizierte Betreuerinnen kümmern sich mit mehreren Helferinnen und Helfern um maximal 40 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren (Stichtag ist der 30. Juni). Nach dem gemeinsamen Vesper werden vormittags altersgemäße Projekte angeboten. Nachmittags gibt es Sport-, Bastel- und Spielmöglichkeiten für die jeweiligen Altersgruppen. Natürlich richten wir uns dabei auch nach dem Wetter. Das wunderschön gelegene Klubgelände und das Klubhaus in Böblingen eignen sich ideal für Spiele, Sport, zum Herumtoben und vieles mehr.

Die Betreuung kostet pro Woche und pro Kind:

für Klubmitglieder 125 €, ab dem zweiten Kind 100 €

für Nichtmitglieder 165 €, ab dem zweiten Kind 140 €

Im Preis inbegriffen sind die Getränke, das Mittagessen im Klubhaus und Obst. Das Vesper bringt jedes Kind selbst mit.

Sind Sie interessiert? **Bis 4. Mai** können Sie Ihr Kind/Ihre Kinder schriftlich anmelden. Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse, Name und Alter des Kindes/der Kinder mit und nennen die Woche, in der die Teilnahme gewünscht wird. Falls die Teilnahme in beiden Wochen möglich ist, schreiben Sie dies bitte dazu. Bei Anmeldung von mehr als 40 Kindern je Woche entscheidet am 7. Mai das Losverfahren über die Teilnahme. Bei freien Plätzen sind Nachmeldungen selbstverständlich möglich.



Raffaela Pesek
 Telefon: 07031/16-3434
 Fax: 07031/16-3888
 E-Mail: raffaela.pesek@ibmklub-bb.de

Bitte beachten Sie:

Die Teilnahme eines Kindes ist nur für **eine** Woche möglich.

Bei einer Stornierung bis 9. Juli entstehen keine Kosten. Bei Abmeldungen bis 30. Juli werden 50 Prozent der Gebühren berechnet. Danach ist der gesamte Betrag fällig.

Im Sommer startet die Expedition Einstein ein zweites Mal, ermutigt durch begeisterte Kinder, die sowohl in den Osterferien den Sommer- und den Herbstferien 2006 an den Feriencamps teilgenommen hatten.

Expedition Einstein bietet Kindern die Möglichkeit, naturwissenschaftlich-technische Themenfelder für sich zu entdecken und weiter zu vertiefen. Das Motto lautet: Wissenschaft erleben mit allen Sinnen. Elisabeth Frank, Studiendirektorin aus Stuttgart, leitet die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise an. Physikalische Phänomene werden experimentell entdeckt, anschließend erklärt und daraufhin in der Anwendung erprobt. Erlebnispädagogen des NEW Instituts Freiburg bieten ein vielfältiges Programm mit Naturerkundungen und Bewegungsspielen. Bei gutem Wetter kann am Kletterfelsen im Zimmerschlag geklettert werden. Das IBM Klubgelände bietet mit seiner Lage am Waldrand und seinem großzügigen Außengelände die besten Voraussetzungen für ein solches Feriencamp.



Expedition Einstein

Kooperationsprojekt der Stadt Böblingen mit dem IBM Klub

Für das Einsteigercamp

vom 20. bis 24. August

können sich Mädchen und Jungen anmelden, die in diesem Schuljahr in der 4. Klasse sind. Auf dem Programm stehen z.B. Experimente rund um den Magnetismus, Orientierung im Gelände mit dem Kompass, das »Rakettenprinzip« und die Beschäftigung mit dem Sternenhimmel.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Angelika Baur bei der Stadtverwaltung Böblingen, Tel.: 07031/669-399, E-Mail: baur@boeblingen.de



Pfingst- und Zirkuscamp

Kinderbetreuung im IBM Klub Böblingen

Liebe Eltern,
für die Sommerferien haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kinder zu den beliebten Tennis- und Feriencamps anzumelden, die wie immer vom IBM Klub bzw. von der Sparte Tennis organisiert werden. Weitere Möglichkeiten der Betreuung bietet der IBM Klub in Kooperation mit der Stadt Böblingen.

In den Pfingstferien wird, wie im vergangenen Jahr, eine Betreuung für Grundschüler angeboten. Ein Highlight ist in den Sommerferien wie bereits im Jahr zuvor das Zirkuscamp, das in der vorletzten Sommerferienwoche stattfindet.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an die Ansprechpartnerin des jeweiligen Camps.



Fotos: Ulve Jens, Volker Strassburg

| | Pfingstcamp | Zirkuscamp |
|--|---|---|
| Termin | Dienstag, 29. Mai bis Freitag 1. Juni | Montag, 27. August bis Samstag, 1. September |
| Betreuungszeit | 7.30 bis 14.00 Uhr | Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Samstag Vorführung um 10 Uhr. Eintritt: 3 € für Erwachsene, 2 € für Kinder |
| Alter der Kinder | 6 bis 11 Jahre (Grundschüler) | 6 bis 12 Jahre |
| Anzahl der Kinder | 15 | 60 |
| Programm | Abwechslungsreiches Betreuungsprogramm mit Spielen und sportlichen Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Fußball, Beachvolleyball, Boccia. Unterricht und Hausaufgabenbetreuung werden nicht angeboten. | Mitmach-Zirkus »Bingo« |
| Kosten pro Kind (inkl. Mittagessen) | 64 € inkl. Essen | 100 € inkl. Essen (Montag bis Freitag) |
| Ermäßigungen | Nehmen zwei Kinder einer Familie teil, wird eine Geschwisterermäßigung von 25 % für das zweite Kind gewährt. Alleinerziehende erhalten 25 % Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag, Ermäßigungen gelten nur für Böblinger Kinder. | Nehmen zwei Kinder einer Familie teil, wird eine Geschwisterermäßigung von 25 % für das zweite Kind gewährt. Alleinerziehende erhalten 25 % Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag. |
| Fragen und Anmeldung | Anmeldungen vorzugsweise per E-Mail an das Amt für Jugend, Schule und Sport, Dagmar Sattler, Telefon: 0 70 31/6 69-253, sattler@boeblingen.de | Anmeldungen vorzugsweise per E-Mail an das Amt für Jugend, Schule und Sport, Jugendreferat, Beatrix Kollmeier, Telefon: 0 70 31/6 69-392 (8 bis 12 Uhr), kollmeier@boeblingen.de |

Liebe Leserin, lieber Leser, ...

Wie schön, dass es ein Klubmagazin gibt, das am Frühstückstisch Marmeladenflecken vertragen kann und auf dem eine ausgeschüttete Kaffeetasse nur ein paar Flecken hinterlässt. Ein Laptop würde schnell seinen Geist aufgeben.

In all den Jahren hat unser Redaktionsteam viele Klubmagazine zusammen herausgebracht, unzählige Artikel redigiert und sich immer wieder zusammengerauft, wenn es verschiedene Meinungen gab. Daraus haben wir viel gelernt.

Zu Beginn unserer Arbeit kamen die Beiträge nur »tröpfchenweise«. Inzwischen treffen sie zahlreich ein. Waschkorbweise erreichten uns nach jeder Ausgabe Briefe und E-Mails unserer Leser. Allerdings müssen wir zugeben, dass unsere Waschkörbe nicht soooo riesig groß waren.

Wir verabschieden uns und wünschen Ihnen weiterhin viele unterhaltsame Stunden mit dem IBM Klubmagazin. Dem neuen Redaktionsteam mit Rafaela Pesek wünschen wir viel Spaß, Erfolg und Kreativität.

SIGRID JANDA, UWE JENS UND INGE SOBOTTA



Foto: Richard Böhmer

... wir verabschieden uns.

V.l.n.r.: Inge Sobotta, Uwe Jens und Sigrid Janda

Sportlerehrung der Stadt Böblingen

»Mit Freude und Stolz blicken wir auf die Leistungen des Böblinger Sports im Jahr 2006« freute sich Oberbürgermeister Alexander Vogelsgang zur Begrüßung der Ehrung erfolgreicher Böblinger Sportler am 28. Februar in der Murkenbach-Aula.

Das Rahmenprogramm zur Einstimmung auf die zu erfolgenden Ehrungen unterhielt die vielen Sportler, Funktionäre und Gäste. Ein kleiner Ausschnitt aus dem Film »Deutschland ein Sommermärchen« versetzte die Gäste noch einmal in die unbeschreibliche Stimmung anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006. Dann zeigten die Breakdancer des Böblinger Jugendhauses ihr Können, das selbst Turner vor Neid hätte erblassen lassen: Geschicklichkeit, Kraft und Balance auf hohem Niveau.

Schließlich folgten die Ehrungen. Junioren-Weltmeister im Herrendegen, Junioren-Europameisterin im Unterwasser-Rugby, Vizeweltmeisterschaft der U20



Foto: Richard Böhmer

Windsurfer, deutsche Meister und württembergische Meister. Viele, viele Titel. Ein sehr sportlicher Kreis. Unter den Geehrten waren auch Vertreter des IBM Klub Böblingen. Sie alle wurden persönlich vom Oberbürgermeister beglückwünscht. Jochen Roth (Foto) als Deutscher Meister im Betriebssport Golf und Andreas Karapoudikis (siehe Artikel im Klubmagazin Nr. 39) als Deutscher Betriebssportmeister im Bowling. Württembergische Betriebssportmeister wurden unsere Fußballer. Nach dem Freilufttitel in 2006 folgte jetzt auch noch der Titel für 2007 in der Halle.

Wir gratulieren allen »Meistern« ganz herzlich. Im IBM Klub tut sich was!

DER VORSTAND

Mörrike und Mozart zu Gast im IBM Klub

Eine »musikalische« Lesung



Wussten Sie's? Der schwäbische Dichter Eduard Mörrike verehrte Wolfgang Amadeus Mozart und seine Musik. In einer Novelle »Mozart auf der Reise nach Prag« erzählt er von einem besonderen Tag des großen Komponisten. Eine wunderbare Geschichte voller Erinnerungen, Rückblicke und Anekdoten.

Mit einer »musikalischen« Lesung möchte der IBM Klub ein neues Kapitel im Bereich »Kultur« aufschlagen.

Zu dieser musikalisch-literarischen Reise laden wir Sie herzlich ein.

Freitag, 11. Mai 2007 um 20 Uhr

IBM Klubhaus, Schönaicher Straße 216, Böblingen

Eintritt: 15,- €, für Klubmitglieder 12,- €

Den Abend gestalten:

Beate Saegner, Erzählerin – Elke Kalmbach, Sopran – Hans-Jörg Kalmbach, Klavier

Das Klubrestaurant serviert dazu in der Pause »zeitgenössische« kulinarische Schmankerln.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 3. Mai im Klubbüro an:

Telefon: 0 70 31/16 34 34, E-Mail: raffaella.pesek@ibmklub-bb.de

Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Voranmeldung statt.

V E R A N S T A L T U N G E N

| | |
|-----------------------------|---|
| 11. Mai | Musikalische Lesung Siehe oben. |
| 29. Mai bis 1. Juni | Pfingstcamp Siehe Hinweis auf Seite 12. |
| 15. Juli | 9. »IBM Klub Lauf Rund um den Schönaicher First« Siehe Artikel auf Seite 21. |
| 15. Juli | Inselfest Siehe Seite 6. |
| 30. Juli bis 3. August | Erstes Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Siehe Artikel auf Seite 19. |
| 6. bis 10. August | Erste Feriencampwoche für Kinder Siehe Artikel auf Seite 10. Bitte Anmeldezeitraum beachten. |
| 13. bis 17. August | Zweite Feriencampwoche für Kinder Siehe Artikel auf Seite 10. Bitte Anmeldezeitraum beachten. |
| 20. August bis 24. August | Einsteincamp Siehe Hinweis auf Seite 11. |
| 27. August bis 1. September | Zirkuscamp Siehe Hinweis auf Seite 12. |
| 3. bis 7. September | Zweites Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Siehe Artikel auf Seite 19. |

KURSE – KURSE – KURSE

Anmeldung und Bezahlung

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Trainerinnen der Kurse an.
Über sie wird auch die Bezahlung abgewickelt.

16. April bis 26. Juli
montags

Wirbelsäulengymnastik

Kurs 1: 8.30 – 9.30 Uhr
Kurs 2: 9.30 – 10.30 Uhr
Kurs 3: 10.30 – 11.30 Uhr
Kurs 4: 19.00 – 20.00 Uhr
Kurs 5: 8.15 – 9.15 Uhr
Kurs 6: 9.15 – 10.15 Uhr

freitags

Kursleiterin Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Telefon: 0 70 56/34 19 oder per E-Mail: s.schmidt-gym@web.de

Dauer: 13 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 12, max. 17

Kosten: Klubmitglieder 45,50 €, Nichtmitglieder 58,50 €

16. April bis 26. Juli

Fatburner – Wie kann Fett verbrennen?

Trainings- und Ernährungsmethoden zum Fettabbau

Kursleiterin Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Telefon: 0 70 56/34 19 oder per E-Mail: s.schmidt-gym@web.de

montags

Kurs 1: 20.00 – 21.00 Uhr

Dauer: 13 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl: mind. 12, max. 17

Kosten: Klubmitglieder 45,50 €, Nichtmitglieder 58,50 €

Ab 16. April

Feldenkrais

Eine Möglichkeit zur Verbesserung von Rücken-, Nacken-, Schulter- oder Hüftbeschwerden.

Kursleiterin Gaby Munzberg

Anmeldung unter Telefon: 0 70 32/91 96 91 oder per E-Mail: 2gaby@web.de

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 12

montags

17.30 – 18.30 Uhr (ab 16. April und 11. Juni, je 6 x 1 Stunde)

donnerstags

8.30 – 9.30 Uhr (ab 19. April und 14. Juni, je 6 x 1 Stunde)

Kosten: Klubmitglieder 38 €, Nichtmitglieder 44 €

Ab 8. Mai
dienstags

Orientalischer Bauchtanz und ägyptische Folklore

Kurs 3: 10.15 – 11.15 Uhr für Anfängerinnen mit guten Vorkenntnissen

Dauer: 10 x 1 Stunde, Kosten: Klubmitglieder 60 €, Nichtmitglieder 70 €

donnerstags

Kurs 1: 18.15 – 19.15 Uhr für Fortgeschrittene

Kurs 2: 19.15 – 20.15 Uhr für Anfängerinnen mit guten Vorkenntnissen

Dauer: jeweils 8 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 12 Personen

Kosten: Klubmitglieder 48 €, Nichtmitglieder 56 €

Kursleiterin Regina Tuna, Anmeldung unter Tel. 07157/65028

Bitte bringen Sie ein Tuch oder einen Schal mit.

25. April bis 25. Juli

Yoga – Für einen guten Start in den Tag

Kripalu Yoga erhöht die körperliche Flexibilität und Stärke und fördert die Integration von Körper, Geist und Seele. Der Kurs enthält neben sportlichen Aktivitäten zur Dehnung und Stärkung der Muskulatur auch Meditations- und Entspannungsübungen.

Kursleiterin Ute Gindl

Anmeldung unter Telefon: 0 70 33/30 69 08 (bitte Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per E-Mail: UteGindl@schmidtgindl.de

mittwochs

Kurs 1: 8.00 – 9.15 Uhr

Dauer: 10 x 1¼ Stunden, Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Kosten: 38 € für Klubmitglieder, 45 € für Nichtmitglieder

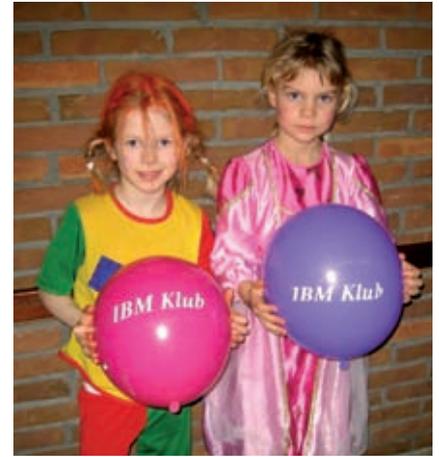
Bitte bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Für alle Kurse ist bequeme Gymnastikkleidung erforderlich.

Sie werden im Gymnastikraum im Untergeschoss des Klubhauses am Schönaicher First durchgeführt.

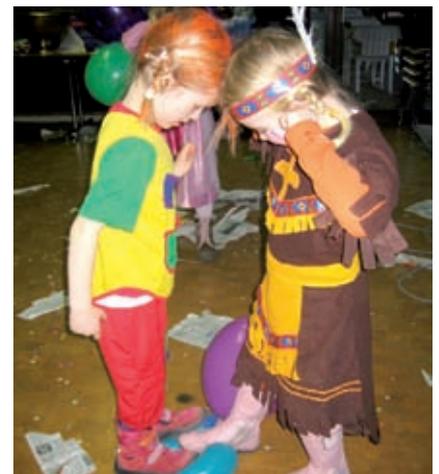


Elferrat



Ein zauberhafter Nachmittag

Nicht nur die Großen feierten die 5. Jahreszeit. Auch die Kleinen hatten am 3. Februar ihren Spaß beim jährlichen Kinderfasching im IBM Klub. Originell verkleidet tobten sie ausgelassen und machten bei jedem Spiel begeistert mit. Der absolute Superstar des Nachmittags war der Zauberer Fedor.



Fotos: Inge Sobotta

J A H R E S P R O G R A M M

Die Spartenabende finden montags in den ungeraden Wochen um 18 Uhr im Raum 15 im Untergeschoss des Klubhauses statt.

| | | |
|---------------------|---|--------------------------|
| 7. Mai | Warum und wie funktioniert ein Kompass? Eine wichtige Frage für die Bestimmung der Lage einer Fundstelle. | <i>Dr. H.-G. Seifert</i> |
| 10. Mai | Die Grube Clara in Wolfach im Schwarzwald ist für Mikromounter ein Muss. Wir fahren für einen Tag dorthin und hoffen, dass wir auch Mineralien finden, die mit bloßem Auge betrachtet werden können. | <i>Hans Schaack</i> |
| 21. Mai | Der ursprünglich für diesen Abend vorgesehene Vortrag über die einzelnen Fachgebiete der Geowissenschaften muss auf den 16. Juli verschoben werden. Wir treffen uns trotzdem und werden die Funde unserer Clara-Exkursion unter dem Mikroskop betrachten. | <i>Hans Schaack</i> |
| 4. Juni | Ohne festes Thema wollen wir diesen Abend spontan gestalten. | <i>Hans Schaack</i> |
| 18. Juni | Wir arbeiten an Steinknacke, Säge und Schleifmaschine und erwarten auch diesmal überraschende Entdeckungen. | <i>Hans Schaack</i> |
| 2. Juli | Unser Spezialist für Fossilien öffnet uns seine umfangreiche Sammlung und seine Literaturordner, damit wir anhand seiner Vergleichsstücke unsere eigenen Funde richtig zuordnen können. | <i>Udo Baus</i> |
| 15. Juli Sonntag | Unsere Sparte beteiligt sich am Inselfest. Wir schneiden Steine und bestimmen mitgebrachte Mineralien und Fossilien. Sie haben die Gelegenheit, Kleinmineralien unter dem Mikroskop zu betrachten und sich von uns beraten zu lassen. | |
| 16. Juli | Die Geowissenschaften unterteilen sich in eine Unmenge von Fachgebieten. Ein Experte führt uns durch diesen Dschungel. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 30. Juli | Es gibt auf der Welt mehrere Orte, an denen es unter Tage brennt. Brennende Kohleflöze glimmen vor sich hin und sind meist nicht löscher. Oberhalb der Erdschicht ist manchmal nur eine Rauchsäule sichtbar. Wenn die Luft warm und trocken ist, so ist selbst die nicht zu erkennen. | <i>Hans Schaack</i> |
| 13. August | Des einen Freud, des anderen Leid, nicht nur in der Musik. Schwingungen lassen die Ohren klingen, den Körper »swingen« und auch unser Essen heiß werden. An diesem Abend wird uns erklärt, wie Schwingungen entstehen und welche Auswirkungen sie haben können. | <i>Dr. H.-G. Seifert</i> |
| 27. August | Bonifatiuspfennige, Muttersteine, Donnerkeile und Schlangenzungen waren für unsere Vorfahren Dinge, die ihnen von der Entstehung her rätselhaft waren. Wir als moderne und aufgeklärte Menschen sehen in der Betrachtungsweise unserer Ahnen nur Aberglaube, manchmal benutzen wir aber noch die Bezeichnungen. Was steckt hinter diesem Aberglauben? | <i>Hans Schaack</i> |
| 10. September | Unser Experte für Mineralogie weiß genau, was Mischkristalle sind und was sich hinter dem Begriff Epitaxie verbirgt. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 24. September | Mit dem bloßen Auge sind sie kaum zu entdecken, aber wenn wir die winzigen Kristalle unter unsere Mikroskope legen, entdecken wir unglaublich schöne und interessante Kristallwelten. | |
| 8. Oktober | In 80 Tagen um die Welt. Natürlich geht es heute viel schneller als damals bei Jules Verne. Aber was geschieht, wenn wir an die Datumsgrenze im Pazifik kommen? Können wir dort z.B. zwei Tage lang Geburtstag feiern? Oder fällt der Tag gar aus? | <i>Hans Schaack</i> |
| 22. Oktober | Keine Angst vor chemischen Formeln! Manche dieser Formeln von Mineralien sind sehr umfangreich und kompliziert aufgebaut. Dr. Gerd Schorer zerlegt sie und erklärt uns, warum dieses oder jenes Element lieber mit Sauerstoff als mit Wasserstoff anbindet. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 5. November | Der Variantenreichtum an Farben bei Mineralien ist groß. Heute befassen wir uns mit gelben Kristallen und erfahren, warum sie gelb sind. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 19. November | Wissenschaftler finden immer wieder Dinge bei der Erdbebenforschung, die sie vorher nicht gewusst haben oder nicht wussten, warum etwas so passiert. Dr. Hans-Gordon Seifert fasst für uns Neuigkeiten aus der Erdbebenforschung zusammen. | <i>Dr. H.-G. Seifert</i> |
| ! 10. Dezember | Wir treffen uns zu einem gemütlichen Jahresrückblick 2007 und zu einer Vorausschau ins Jahr 2008. | |

Gewiss vermissen Sie im Programm die Exkursionen. Die gibt es auch. Wir haben zwei bis drei Fahrten wie z. B. nach Dotternhausen und Iphofen vorgesehen, vielleicht auch etwas Größeres über mehrere Tage. Die Fahrten werden jedoch kurzfristig anberaumt. Wer den Klub-Newsletter bezieht, erfährt darin, wann die Exkursionen stattfinden. Natürlich werden Sie auch am Spartenabend darüber informiert.

HANS SCHAACK

Vom Tennis-Camp zum Tennis-Champ

Jugendförderprogramm

Die demografische Entwicklung macht auch vor der Sparte Tennis nicht Halt! Die Folge ist eine ständige Abnahme des Mitgliederbestandes. Die Erkenntnis hieraus für die Leitung der Sparte ist: »Wir brauchen neue und möglichst junge Mitglieder!« So entstand das Programm „Jugendförderung“.

Mit der Hallensaison 2004/2005 wurde das Programm gestartet. Das Ziel, Jungen und Mädchen für den Tennissport und damit für den IBM Klub und die Sparte Tennis zu gewinnen, ist inzwischen erreicht. Wesentliches haben die in den Sommerferien auf unserer Anlage angebotenen Tenniscamps und die sich daran anschließenden Schnupperkurse dazu beigetragen.

Beiträge 2007

| Kategorie | Euro |
|----------------------------|-------|
| Erwachsene | 80,- |
| Paare | 135,- |
| Familie | 155,- |
| Jugendliche unter 18 Jahre | 20,- |
| Ermäßigte Beiträge | 46,- |
| Gästemarken | 6,- |

Ermäßigte Beiträge

können Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende im Alter von 18 bis 27 Jahre auf Antrag erhalten. Voraussetzung ist, dass er mit den erforderlichen Nachweisen bis zum 1. Januar des Beitragsjahres beim Schatzmeister der Sparte Tennis vorliegt.

Gästemarken

müssen vor Spielbeginn im Platzwartbüro oder im Klubrestaurant erworben werden. Gäste dürfen den Platz nur in Begleitung eines Spartenmitglieds nutzen.

Es ist ausschließlich die Verantwortung des Spartenmitglieds, für die Einhaltung dieser Regel zu sorgen. Die Nichteinhaltung ist eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Spartenordnung.

Zurzeit trainieren 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren unter professioneller Anleitung in den Tennishallen in Böblingen-Zimmerschlag und Holzgerlingen. Ein Drittel sind »Neumitglieder«. Seit dem Start dieses Aktionsprogramms traten 40 neue Mitglieder dem Klub und der Sparte bei.

Das Training findet in der Hallensaison mit einer Übungsstunde pro Woche an drei Nachmittagen (Montag, Mittwoch und Freitag) als Gruppentraining statt. Eine Gruppe besteht in der Regel aus drei bis fünf Kindern. Die Fortsetzung des Programms im kommenden Sommer auf unserer Anlage ist bereits fest geplant.

Unsere Sparte unterstützt das Programm durch eine finanzielle Beteiligung der Kosten für Tennislehrer und Hallengebühren. Ab dem dritten Trai-

ningsjahr ist die Teilnahme für Spartenmitglieder am angebotenen Mannschaftstraining möglich.

Die geförderten Jugendlichen haben inzwischen so gute Fortschritte gemacht, dass sie nicht nur trainieren, sondern sich sogar mit anderen im Wettkampf messen wollen. Diese Möglichkeit haben wir ab diesem Jahr in Kooperation mit dem TC Herrenberg geschaffen. Erstmals werden vier Jugendmannschaften vom IBM Klub an den Wettspielen des Württembergischen Tennisbundes (WTB) teilnehmen. Start der Verbandsspiele ist voraussichtlich Anfang Mai 2007.

Weitere Informationen zu unserem Jugendförderprogramm bekommen Sie direkt von unserem Sportwart Alf Grohs, Tel. 07031/272258 oder schriftlich über alfgrohs@gmx.de.

TERMINE – TERMINE – TERMINE

| | |
|----------------------|---|
| 22. April | Öffnung der Tennisplätze |
| 6. Mai | Eröffnungsturnier für Jedermann/-frau (Alternative: 13. Mai) |
| 24. Mai | Jahreshauptversammlung, Beginn 19.30 Uhr |
| 9. Juni | Offenes IBM Klub Jugendturnier |
| 17. Juni | Tennis-Hocketse ab 15.30 Uhr |
| 18. – 22. Juni | 55-er Doppelcup |
| 23. Juni | 50-jähriges Jubiläum des Betriebssportverbandes Bezirk Böblingen |
| 9. – 13. Juli | Mixed Doppelcup |
| 15. Juli | IBM Klub Inselfest |
| 30. Juli – 3. August | Erstes Kinder-Tenniscamp |
| 3. – 7. September | Zweites Kinder-Tenniscamp |
| 23. September | Abschlussturnier (Alternative: 30. September) |
| 14. Oktober | Schließung der Tennisplätze |

Die Verbandsspiele unserer Kinder und Jugendlichen finden von Mai bis Juli statt. Termine und Informationen siehe Homepage der Tennissparte:

www.ibmklub-bb.de/sparten/tennis.

Die Termine für Öffnung und Schließung der Tennisplätze können sich witterungsbedingt verschieben.

Tenniscamp

Die Sparte veranstaltet zum 18. Mal in diesem Jahr zwei Tenniscamps in den Sommerferien.

Wo: Tennisplätze auf dem IBM Klubgelände, Schönaicher Str. 216, Böblingen.

Wann: Erste Ferienwoche von Montag, **30. Juli** bis Freitag, **3. August**
Letzte Ferienwoche von Montag, **3. September** bis Freitag, **7. September**

Wer: Alle Kinder von 5 bis 16 Jahre, die Spaß am Tennisspielen und Freude an der Bewegung haben, sind hier herzlich willkommen. Sie finden auf unserer Anlage unter Anleitung bewährter Trainer sportliche Erlebnistage und viel Fun. Eine IBM Zugehörigkeit der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten oder anderer anmeldenden Personen ist für die Teilnahme am Camp oder auch für eine spätere Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Kosten: 140 € für Mitglieder, Kinder/Enkel von Klubmitgliedern, 160 € für Nichtmitglieder.
Darin enthalten sind Trainerhonorare, Mittagessen, Getränke, Zwischenverpflegung und Preise.

Anmeldung: Per E-Mail an peter_augustin@t-online.de oder schriftlich an: Peter Augustin, Mozartstraße 4, 71093 Weil im Schönbuch, jeweils mit Abbuchungsgenehmigung für Ihr Konto. Dazu brauchen wir: Name, Adresse, Name der Bank, Kontonummer und Bankleitzahl. Zur Anmeldung nennen Sie bitte den Namen des Kindes, Geburtsdatum und Kenntnisstand im Tennis. Hier unterscheiden wir zwischen Anfängern, Fortgeschrittenen und Könnern (z. B. Vereinsspieler). Außerdem sollten Sie uns über Allergien und sonstige Empfindlichkeiten der Kinder informieren, damit wir uns darauf einstellen können. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob eine Klubmitgliedschaft besteht. Wer keine Angabe macht, wird automatisch als Nichtmitglied betrachtet.

Eine kurze Anmeldebestätigung erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen nach Anmeldung.

Anmeldeschluss: **6. Juli 2007.**

Mitzubringen sind: Tennisschläger, Sandplatz geeignete Schuhe und ein möglichst verschleißbares Trinkgefäß, z. B. eine Trinkflasche, um Wespen aus den Getränken fern zu halten. Tennisschläger können gegen Pfand kostenlos bei uns geliehen werden.

Zum Ablauf: Die Kinder und Jugendlichen trainieren nach Altersgruppen und Leistungsstand getrennt. Täglicher Beginn ist pünktlich um 8.30 Uhr mit Aufwärmen und Stretchen. Dann spielen sie, mit Unterbrechung von Erfrischungs- und Stärkungspausen bis 11.45 Uhr. Bis 12.45 Uhr ist gemeinsames Mittagessen. Auf vegetarische Wünsche, Allergien oder Diabetes stellt sich unser Bewirtungsteam vom Klublokal gerne ein. Ansonsten gibt es kindgerechtes Gemeinschaftessen. Für Getränke, Obst und Zwischenverpflegung ist gesorgt. Schluss ist um 15.00 Uhr. Die Kinder sollten bis spätestens 17.00 Uhr abgeholt werden.

Wichtig: Bitte stellen Sie einen ausreichenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder sicher.
Der IBM Klub bzw. die Sparte übernehmen keinerlei Haftung!

Und so geht's weiter:

Schnupper-Gruppenkurse: Im Anschluss an die beiden Camps im August und September bietet die Sparte Tennis mit ihren Trainern kostenlose Schnupperkurse an. Sie dienen als Test und zur Vorbereitung für das Hallen-/ Sommertraining und zur Teilnahme an Wettkämpfen.

In der Halle: Ab Anfang Oktober 2007 bis Ende April 2008 finden Kurse in 4er-Gruppen mit bewährten Trainern statt. An den Kosten für Halle und Trainer beteiligt sich die Sparte.

Im Sommer: Ab Anfang Mai 2008 werden die Gruppenkurse auf den Plätzen des IBM Klub in Böblingen fortgesetzt. Auch diese Kurse werden bezuschusst.

Anmeldung: Weitere Auskünfte und die Anmeldung zum Folgeprogramm erhalten Sie bei unserem Sportwart Alf Grohs, Telefon: 07031/27 22 58 oder per E-Mail unter alfgrohs@gmx.de.

Angepasst an's ewige Dunkel

Faszination Fische der Tiefsee

Nach einem Vortrag, den ich bei einem Spartenabend hielt, fragte mich ein Spartenmitglied: »Könntest Du über dieses Thema nicht auch mal im Klubmagazin berichten? Es ist so faszinierend, dass es sicher viele Leser anspricht, auch wenn sie nicht Aquarianer sind.« Nun – bei dem Thema handelte es sich um Fische, welche wahrscheinlich nie in Aquarien zu bewundern sein werden, obwohl ihr Aussehen und ihr Verhalten fantastisch und spektakulär sind: Die Fische der Tiefsee.

Uns Menschen ist heute die Mondoberfläche wesentlich besser bekannt, als der Meeresgrund. Ca. 70 % unserer Erde sind mit Wasser bedeckt. Wenn wir diese Wasseroberfläche in verschiedene Tiefenzonen einteilen, so nimmt die Zone bis 4000 m Tiefe gerade mal 2,5 % ein. Das bedeutet, 97,5 % sind nahezu unbekannt und können gewissermaßen als »weiße Fläche« auf den »Meereskarten« gelten.

Das Meer, das an seiner tiefsten Stelle 11 000 m misst, hat bereits ab etwa 1000 m eine konstante Wassertemperatur von etwa plus 3° C bis minus 2° C – egal an welcher Stelle des Ozeans. Aufgrund des Salzgehaltes und des hohen Drucks gefriert das Wasser nicht. Die Druckverhältnisse sind so gewaltig, dass bereits in 1000 m Tiefe ein Druck von einer halben Tonne auf 2,5 cm² lastet. Je 10 m Tiefe nimmt er um eine weitere Atmosphäre zu. Die dort unten lebenden Tiere halten dies jedoch ohne besondere Anpassungen aus, denn wegen ihrer meist schwammigen Substanz haben sich in ihrem Körper der Innen- und Außendruck einander angeglichen.

Im Meer herrscht nach 200 m Tiefe nahezu Dunkelheit. Ab 1000 m ist es pechschwarz. Dennoch besitzen die meisten der Tiefseefische Augen, manche sogar nach oben gerichtete Teleskopaugen. Über die Fische selbst, über ihr Verhalten und über ihre Fortpflanzung weiß man noch sehr wenig. Tote Einzel Exemplare, die irgendwo angeschwemmt wurden oder Zufallsfänge mit Tiefseeangeln und -netzen oder Fotos, die von einem Tauchroboter gemacht wurden, lassen noch keine konkreten Rückschlüsse zu. Fische, die zufällig lebend an die Oberfläche geholt wurden, sterben meist nach kurzer Zeit. Grund dafür sind nicht die Druckschwankungen, sondern die Temperaturdifferenzen, denen sie ausgesetzt sind.

Das Nahrungsangebot in der Tiefsee ist gering. Viele Fische steigen nachts in höhere Regionen auf, da es dort mehr zu fressen gibt. Ungeklärt ist, woher die Fische eigentlich wissen, dass es oben gerade Nacht ist? Viele Tiefseearten sind mit Leuchtorganen ausgestattet, die dazu dienen, Beute anzulocken oder Lichtsignale an Geschlechtspartner zu senden. Allerdings werden sie, wenn »das Licht angeschaltet ist«, auch von Fressfeinden gesehen. Das Licht wird dabei chemisch oder durch eingelagerte Leucht Bakterien erzeugt.

Das Gebiss von Tiefseefischen ist in der Regel fürchterlich. Das Maul starrt vor langen und spitzen Zähnen, denn es gilt, damit eine Beute festzuhalten, wenn man zufällig darauf stößt. Manche Arten, wie z.B. der Pelikan-Aal oder die Kreuzbarsche sind in der Lage, Beute zu verschlingen, die bis zu dreimal größer ist als sie selbst. Sie bewerkstelligen dies, weil sie einen großen Magensack und ein weit dehnbares Klappmaul haben. Damit stülpen

sie sich gewissermaßen über die Beutetiere.

Über das Fortpflanzungsverhalten ist sehr wenig bekannt. Bei manchen Arten – wie dem Paradoxen Stielauge – sehen Jungfische völlig anders aus als die Eltern, so dass man lange Zeit keinen Zusammenhang sah und sie unterschiedlichen Arten zuordnete. Kurios ist das Fortpflanzungsverhalten bei den verschiedenen Arten der Tiefsee-Anglerfische. Während die Weibchen etwa 10 cm groß werden, erreichen die Männchen nur eine Länge von etwa 1 cm. Die Männchen sind nicht in der Lage Nahrung aufzunehmen. Wenn sie in der Finsternis zufällig auf ein Weibchen stoßen, beißen sie sich an ihr an irgendeiner Stelle fest. Als bald beginnen sich die Blutkreisläufe zu vereinigen. Das Männchen wächst zeitlebens am Körper des Weibchens fest. Wenn das Weibchen nun Laich abstößt, gibt der »männliche Parasit« sein Spermium dazu. Die Fortpflanzung ist gesichert.

Die meisten Tiefseefische erreichen nur Längen zwischen 5 und 30 cm. Große Tiefseeungeheuer dürften nach Aussagen der Wissenschaftler kaum zu erwarten sein. Man geht allerdings davon aus, dass es dort Tiefseekalmare (Tintenfische) geben dürfte, die 20 m lang werden. Dies schließt man daraus, dass wiederholt Saugnapfabdrücke mit fast 30 cm Durchmesser an Walen gefunden wurden.

Die Tiefsee wird noch zahlreiche Überraschungen bereithalten. Nach dem vor ca. 60 Jahren der Quastenflosser, der seit 80 Millionen Jahren als ausgestorben galt, lebend gefangen wurde, ist auch nicht auszuschließen, dass in der Tiefsee noch weitere Urfische leben.

ULI KÖRBER

Billard

Billardkrimi

Die Entscheidung fällt erst im »Elfmeterschießen«

Am Samstag, 13. Januar wurde im IBM Klub die Bezirksmeisterschaft Klasse 3 ausgetragen. Hierzu trafen sich die Kreismeister aus Nord- und Südbaden, Württemberg, sowie die drei Schnittbesten der Meisterschaften.



Foto: Franz Wurzel

In der Vorrunde spielten zwei Gruppen mit je drei Teilnehmern.

| Gruppe A | | Gruppe B | |
|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Robert Noll | BC Ludwigshafen | Ferdinand Liedtke | BC Ottersdorf |
| Björn Bohe | BC Ottersdorf | Karl Heinz Melcher | IBM Klub Böblingen |
| Umberto Nicasro | IBM Klub Böblingen | Günter Mann | VFR Heilbronn |

Für Karl Heinz Melcher und Björn Bohe kam am Ende der Gruppenphase das »Aus«. Dadurch ergaben sich im Halbfinale die Paarungen: Nicasro – Liedtke und Noll – Mann.

Während der Klubvertreter Umberto Nicasro zu einem ungefährdeten 150:128 Sieg über Ferdinand Liedtke kam, bedurfte es doch erheblicher Anstrengung, bis Robert Noll den sich tapfer wehrenden Günter Mann mit 150:133 in die Schranken verweisen konnte.

Dieser besiegte im anschließenden kleinen Finale Ferdinand Liedtke und sicherte sich den dritten Platz.

Im Finale kam es dann zu einem Krimi, der an Spannung nicht mehr zu überbieten war. Zuerst sah es nach einer klaren Sache zugunsten von Umberto Nicasro aus. Dann drehte sich die Partie beim Stande von 125:0, also 25 Punkte vor dem Ende, als Robert Noll in der 3. Aufnahme zu einer Aufholjagd ansetzte. Es war wohl die Angst vor

dem Gewinnen, die den Böblingen lähmte. Er brauchte noch sechs Aufnahmen für die letzten 25 Punkte. Robert Noll hatte Nachstoß und beendete ebenfalls die Partie. So kam es zum »Elfmeterschießen«. Beide Teilnehmer mussten nun abwechselnd den Anfangsstoß spielen – bis einer patzte. Dies widerfuhr unserem Umberto Nicasro im 4. Versuch. Robert Noll vom BC Ludwigshafen hat bei diesem Billardkrimi seine mentale Stärke bewiesen und holte sich den Titel.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg an beide Akteure, die aufgrund ihrer Leistungen in die nächste höhere Klasse 2 aufgestiegen sind und sich im nächsten Jahr dort beweisen dürfen.

KARL HEINZ MELCHER

Laufen

Bei uns läuft was

Ziehen Sie Ihre Laufschuhe an und machen Sie mit!

Am Sonntag, den 15. Juli 2007, Start 9.30 Uhr

warten 12 landschaftlich sehr schöne, wenn auch nicht ganz anspruchslose Kilometer auf Sie!

Wir laden Sie ein zu unserem

9. »IBM Klub Lauf rund um den Schönaicher First«.

Anschließend stärken wir uns beim Inselfest, das der Klub an diesem Tag veranstaltet.

Um die Strecke kennen zu lernen, müssen Sie allerdings nicht bis Juli warten. Kommen Sie einfach donnerstagabends um 18.30 Uhr an den oberen Parkplatz des Klubhauses und laufen Sie mit. Dort lernen Sie auch die Mitglieder unserer Sparte kennen. Schnell werden Sie merken: Bei uns läuft was.

Nähere Infos erteilt Ihnen gerne Eva-A. Röhr, Telefon: 07 11/7 85-28 62 oder über E-Mail: eroehr@de.ibm.com



Vom Flugplatz zum Biotop für Neuntöter

Landschaftspflege tag in der »Tailfinger Mark«

Nur wenigen Landkreisbewohnern dürfte bekannt sein, dass auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Gäufelden in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein Militärflugplatz eingerichtet wurde.



Foto: Wolfgang Schmidt

Unsere Sparte engagiert sich seit Jahren mit Landschaftspflege tagen zum Schutz unserer einheimischen Flora und Fauna. Die Arbeitseinsätze stehen unter dem Motto »Natur nützen – Natur schützen« und werden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden definiert und von diesen betreut. Für das vergangene Jahr hatte das zuständige Forstamt Herrenberg im Landratsamt Böblingen die Schirmherrschaft übernommen.

Der Bürgermeister von Gäufelden empfing 27 Spartenmitglieder mit einer Begrüßungsrede. Anschließend wurden sie vom zuständigen Revierförster angeleitet, auf dem Boden der »Tailfinger Mark« ans Werk zu gehen.

Die Hecken an den Waldrändern des ehemaligen Flugplatzes sind Biotop zwischen bäuerlicher Kulturlandschaft und Wald. Deswegen sind sie wichtige

Rückzugsbereiche für viele Tierarten. Hier findet sich z.B. noch der Neuntöter, ein Vogel, der seine Beute auf den dornigen Hecken aufspießt.

Unsere Aufgabe war, diese Waldränder von den nachwachsenden Eschen, Buchen und Saalweiden zu befreien und ihrem reichen Unterwuchs wieder Luft und Licht zu verschaffen. Tiefer Matsch und kühle Temperaturen schreckten die Landschaftsschützer nicht ab. Die für manchen Wanderer ungewohnte körperliche Anstrengung machte die fehlenden Temperaturen schnell wett.

Die schönste Anerkennung der geleisteten Arbeit waren lobende Berichte im »Gäuboten« und im Gemeindeblatt von Gäufelden. Hier wurden die örtlichen Vereine angemahnt, es den »Böblinger Gastarbeitern« vom IBM Klub gleich zu tun und sich verstärkt der Pflege von Biotopen zu widmen.

EBERHARD WALKER

Jahresplan 2007

| | | | |
|--|--|-----|--------------------------------|
| 22. April | Panoramaweg am Korber Kopf | SB | Adi Friedrich/Gunter Roehricht |
| 29. April | Halb-Marathon | PKW | Christa + Herbert Kreß |
| 13. Mai | Wander-Marathon | SB | Eberhard Walker |
| 19. – 27. Mai | Umbrien: Wanderungen zur Kultur | Bus | Eberhard + Heidi Walker |
| 10. Juni | Naturkundliche Wanderung: Blaubeuren | Bus | Eberhard + Heidi Walker |
| 24. Juni | Der Schorrenfelsen bei Bad Urach | DB | Uta Trautmann/Doris Taschner |
| 22. Juli | Zur Pfullinger Unterhos' | Bus | Gunter Roehricht/Adi Friedrich |
| 12. August | Wanderparadies Taubertal – Bad Mergentheim | Bus | Angelika Schank/Ursula Braun |
| 26. August | Schwarzwalds schönste Seite: Gremmelsbach | Bus | Ingrid Oczkowski/Heide Ginter |
| 9. September | Vom Hohen Tann ins Weinland: Sasbachwalden | Bus | Dieter Haacke/Jürgen Leidner |
| 29. September – | | | |
| 6. Oktober | Berge und Seen im Salzburger Land | Bus | Adi Friedrich/Hermann Schimpel |
| 15. – 23. Oktober | Umbrien: Wanderungen zur Kultur | Bus | Eberhard + Heidi Walker |
| 20. Oktober | Naturdenkmäler im Dahner Felsenland | Bus | Dieter + Gisela Breunig |
| 21. Oktober | IVV Böblingen | PKW | Angelika Schank |
| 3. November | Landschaftspflege tag im Rotsteigle | PKW | Eberhard Walker |
| 11. November | Kunst in den Weinbergen (Remstal) | SB | Adi Friedrich/Hermann Schimpel |
| 9. Dezember | Rössles-Weg, 1. Teil | SB | Adi Friedrich/Gunter Roehricht |
| Zeichen-Erklärung: Kultur im Vordergrund Natur-Erlebnisse Sportliches Wandern (> 18 km) | | | |
| Allen Teilnehmern wünsche ich sonnige Wandertage. ANGELIKA SCHANK | | | |



Bild des Jahres: »Dachgauben« von Horst Mohrmann

Foto

Fotos ins richtige Licht gesetzt

Neu im IBM Klubhaus: Die Fotogalerie

Kennen Sie schon die Fotogalerie im Klubhaus? Wenn nicht, sollten Sie ganz schnell mal reinschauen, denn im Flur hinter dem Klubrestaurant und im Raum 7 finden Sie unsere kleine Galerie. Nun werden Sie vielleicht sagen: »Da hingen doch schon immer Bilder, was ist denn daran neu?« Neu ist die für eine Galerie angemessene Beleuchtung, die Dank Ulrich Schwarz perfekt installiert wurde und unsere Fotografien ins richtige Licht setzt.

Neu ist auch, dass

■ in der »Fotogalerie im IBM Klub« ca. alle vier Monate neue Fotografien zu sehen sind.

■ einzelne Spartenmitglieder auch Einzelausstellungen machen können. Seit 8. Februar sind im Raum 7 Fotografien von Horst Mohrmann zu sehen. Ein Besuch lohnt sich.

Wenn Ihnen unsere Fotografien gefallen und vor allem, wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, dann besuchen Sie einen unserer

Spartenabende,

jeden 4. Donnerstag im Monat
oder unseren

Fotostammtisch,

jeden 2. Donnerstag im Monat,
um 18.00 Uhr.

Speziell beim Fotostammtisch sprechen wir über die digitale Fotografie. Außerdem haben wir einen Photoshop-Anwendertreff etabliert. (Photoshop ist das marktführende Bildbearbeitungsprogramm.)

Vielleicht haben Sie sich auch schon gewundert, warum die Farben Ihrer neuen Digitalkamera beim Ausdruck so ganz anders sind als auf dem Bildschirm zu Hause? Und so manchen Hobbyfotografen interessiert es, was er jetzt mit seinen vielen Dias macht und

wie er sie möglichst preiswert auf die Festplatte seines Computers bringt. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie und diskutieren Sie mit uns.

Was wir in diesem Jahr sonst noch geplant haben:

An jedem Spartenabend wählen wir das **Bild des Monats** und im Dezember aus dieser Auswahl das **Bild des Jahres**. Gewinner in 2006 war Horst Mohrmann mit dem Bild »Dachgauben«.

Im Sommer führt uns eine **Fotoreise** nach Bremen und Bremerhaven. Hier sind uns gute Fotomotive sicher. Im Herbst wollen wir gemeinsam das neue **Daimler-Museum** besuchen. Einige von uns waren schon da und können nur bestätigen, dass man dort sehr gut fotografieren kann. Das Licht ist hervorragend und es gibt keine Restriktionen seitens der Museumsleitung, was in den meisten Museen leider der Fall ist.

Natürlich veranstalten wir in unserer Sparte auch Wettbewerbe, bei denen unsere Bilder juriiert werden, entweder durch einen befreundeten Fotoklub oder wir beurteilen uns gegenseitig. Themen in diesem Jahr: Makrofotografie, Brücken, »Street Photography« (Fotografie von Menschen in der Öffentlichkeit drinnen und draußen).

DORIS WURZEL



Foto: Richard Böhmer

Wenn der Frühling kommt

Damit Sie in der »schönsten Jahreszeit« nicht allzu lange in der Küche stehen müssen empfehlen wir Ihnen ein feines Menü – schnell zubereitet.

Frühlingsmenü

für 4 Personen

Vorspeise: **Rhabarbersalat mit Spargel**

Hauptgericht: **Lamm-Nüsschen mit Estragonsauce und Nudeln**

Nachtisch: »Schmakofaz« mit heißer Banane, Pinienkernen und Marc

Rhabarbersalat mit Spargel

500 g Rhabarber
500 g grüner Spargel
3-4 EL Zucker, Salz
2 EL Butter
1 Bund Rucola
1 kleiner Kopf Eichblattsalat
1 rote Zwiebel, Pfeffer
1-2 EL weißer Balsamicoessig
oder Weißweinessig
3 EL Olivenöl
60 g Parmesan am Stück

Zubereitung:

Rhabarber waschen, putzen, eventuell die Fäden abziehen. Die Stangen in 1 cm dicke Scheiben teilen. Spargel waschen, unteres Drittel schälen und die Enden abschneiden.

Reichlich Wasser mit etwas Zucker und Salz in einem großen Topf aufkochen. Spargel darin in 8–10 Minuten garen. Inzwischen die Butter in einer Pfanne erhitzen, den Rhabarber darin 3–4 Minuten dünsten. Übrigen Zucker darüber streuen, schmelzen lassen und dann die Pfanne beiseite stellen.

Spargel abgießen, kalt abschrecken und gut abtropfen lassen. Rucola und Eichblattsalat putzen, waschen und trocken schütteln. Beide Salate in mundgerechte Stücke zupfen. Die Zwiebel abziehen und in feine Würfel schneiden.

Salz, Pfeffer und Essig mit dem Öl zu einem Dressing verrühren. Den Parmesan in Späne hobeln.

Spargel, Rhabarber, Rucola und Eichblattsalat miteinander vermischen. Auf Tellern anrichten und das Dressing darüber träufeln. Mit Zwiebelwürfeln und Parmesanspänen bestreuen und servieren.

Lamm-Nüsschen mit Estragonsauce

800 g Lammfilet oder Lammlachse
Salz, Pfeffer
3 EL Erdnussöl
60 g Butter
2 Schalotten, fein gewürfelt
6 EL Madeira
Noilly Prat (franz. Wermut)
Lammfond
Estragonessig
Crème fraîche
2–3 EL frische Estragonblätter

Zubereitung:

Lammfleisch ringsum mit Pfeffer würzen.

Das Öl und die Hälfte Butter in einer Pfanne erhitzen und das Fleisch rundum kurz anbraten. Es sollte innen noch rosa sein. Salzen, aus der Pfanne nehmen und in Folie packen.

Sofort das Öl aus der Pfanne nehmen, frische Butter hinzufügen und die Schalotten darin glasig dünsten.

Mit Madeira, Noilly Prat und Lammfond ablöschen und einköcheln.

Mit Crème fraîche, Estragonessig und kleingeschnittenen Estragonblättern abschmecken.

Das Fleisch kurz in diese köstliche Sauce legen, in dicke Scheiben schneiden und auf vorgewärmte Teller anrichten.

Mit der Sauce begießen und mit Nudeln servieren.

Eventuell ein Päckchen grüne Böhnchen mit Parmesan gratiniert dazu reichen.

600 g junge, grüne Bohnen
2 Schalotten
1 Knoblauchzehe
3 EL Butter
Petersilie, Salz, Pfeffer
60 g frisch geriebener Parmesan

Zubereitung:

Die Bohnen in Salzwasser knapp weich kochen.

Die Butter schmelzen, Schalotten und Knoblauch darin dünsten. Mit dem Bohnenwasser ablöschen und einköcheln.

Die Bohnen in eine Auflaufform geben, die Zwiebelmischung dazu und mit der gehackten Petersilie bestreuen.

Mit Salz, Pfeffer und dem Parmesan würzen und ca. 5 Minuten im Backofen unter dem Grill gratinieren.

»Schmakofaz« – Heiße Banane mit Pinienkernen und Marc

4 EL Pinienkerne
4 EL Butter
6 EL Zucker
4 sehr reife Bananen
1 Gläschen Marc oder
Trestler oder Grappa

Zubereitung:

In einer Pfanne die Pinienkerne leicht anrösten.

Die Butter und den Zucker dazugeben und leicht karamellisieren.

Die längs geteilte Banane in den heißen Karamell legen und von beiden Seiten mitbraten.

Ein Gläschen Marc angießen und kurz verkochen lassen.

Heiß servieren!

Hemmungslose Genießer essen mehr!

Frohes Gelingen und einen guten Appetit wünscht Ihnen Ihre ERIKA PADE

ANZEIGE _____

Tim hat im Diktat eine Fünf. Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Wissenschaftler bestätigen: LOS hilft im Lesen und Rechtschreiben*



Tim war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler.

Probleme erkennen

Im letzten Jahr dann verschlechterte sich seine Rechtschreibung zusehends – und seine Eltern waren ratlos. Auch die Nachhilfe bei einer Studentin brachte nichts: Tim wirkte immer unkonzentrierter und verlor mehr und mehr die Lust am Lernen, weil sich seine Anstrengungen einfach nicht auszahlen.

Gut beraten im LOS

Dann stießen seine Eltern auf das LOS und erfuhren, dass es vielen Schulkindern so geht wie ihrem Sohn. Inzwischen arbeitet Tim im LOS seit rund sechs Monaten daran, seine speziellen Probleme beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

Erfolg in der Schule

Tims Schreibsicherheit und sein Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert. Auch ist er wieder konzentrierter und mit viel Motivation bei der Sache. Schließlich will er mal Informatiker werden – und dafür, das weiß Tim genau, braucht er gute Noten.

Der Weg zum LOS

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Inge Wichering, LOS Sindelfingen, Wettbachstr. 18, Telefon 07031 283972.

Lehrinstitut für
Orthographie und
Schreibtechnik

LOS



* Informationen unter www.LOSdirekt.de

Nach 30 Jahren »flügge«

Die Sparte Segeln trotzt seit drei Jahrzehnten Wind und Wetter

Zum Ende des Jahres 2006 feierte die Segelsparte einen runden Geburtstag. Noch rechtzeitig vor dem 30-jährigen Bestehen sind wir dann doch noch »flügge« geworden. Denn letzten Sommer reisten wir zum ersten Mal in der Sparten-geschichte nicht mehr mit dem Bus, sondern mit dem Flugzeug nach Dublin, um an der Küste von Südirland zu segeln. Erinnern Sie sich? In dem Artikel »Segeln in der Wetterküche Europas« berichteten wir in der letzten Ausgabe darüber. Dazu ein Nachtrag: Der in Castletownhaven geborgene Anker ist, wie versprochen, seit kurzem in der Vitrine der Segelsparte im Klubhaus zu besichtigen.



Foto: Richard Böhmer

Das Fernweh »plagt« uns auch in diesem Jahr. Wir fliegen an die Südküste der Türkei, nach Görek am Golf von Fethiye. Dort findet unser jährlicher Sparten-Ausbildungstörn mit vier gecharterten Yachten statt. Der Ort Görek ist ein beliebtes Wassersportzentrum am Ende des Golfes, umrahmt von über 1000 Meter hohen Bergen. Unzählige Ankerplätze gibt es dort, umgeben von Kieferwäldern und Hügeln mit Olivenbäumen. In der Nähe sind viele



Foto: Hartmut Lübbert

lykische Felsengräber zu besichtigen. Die Küstenwege verbanden einmal die alten Städte der Lykier. Hier sind die Ruinen von mehr als 3000 Jahre lykischer Zivilisation zu sehen. Die Besichtigung wird neben dem Segeln sicher zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ausbildung

Eine wichtige Aufgabe der Segelsparte ist die Ausbildung zu den Segelscheinern des Deutschen Segler Verbandes. Im Augenblick laufen die Winterkurse, leider mit weniger Teilnehmern als üblich. Dafür war der Funkkurs Ende 2006 ein großer Erfolg. Alle 19 Teilnehmer bestanden vor der Prüfungskommission.

Bitte vormerken! Vom **26. bis 28. Oktober** führen wir zusammen mit der Segelschule Gerd Heidbrink einen Kurs für die SRC- (Seefunk) und UBI- (Binnenfunk) Lizenz durch.

Weitere Schwerpunkte sind die Spartenabende, die Segelarbeitskreise und die sonstigen Segelaktivitäten bei Regatten und am Bodensee.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Sparten-Internetseite www.Segelsparte.de.

HARTMUT LÜBBERT

30 Jahre Segelsparte zusammengefasst:

Gründungsversammlung am 14. Oktober 1976, Mitglied im Deutschen Segler Verband (DSV) mit eigenem Klubstander. Die Ausbildung war von Anfang an ein wichtiges Ziel der Sparte. In über 140 Segelkursen wurden mehr als 2700 Schüler in sämtlichen Segelscheinern ausgebildet.

Das theoretische Wissen konnte bei den jähr-



lichen Spartenörns mit fast 1000 Teilnehmern erweitert werden. Dabei wurden mehr als 420 Tage auf den folgenden Revieren gesegelt: Nordsee, Ostsee, Mittelmeer und Atlantik. In unserem Archiv können Sie mehr als 350 Bücher und ca. 50 Videos und CDs ausleihen. Seit August 1997 gibt es die Segelsparte im Internet.

Die Wanderstiefel blieben daheim

Ein Besuch in Ulm – Kultur, Erlebnis, Spaß

Von der Autobahn in Richtung Süden hat man einen fernen Blick auf das Ulmer Münster. Im Januar wollten wir es einmal von der Nähe besichtigen. Mit der Bahn waren wir in etwa einer Stunde in Ulm. Obwohl der Wetterbericht Sonne versprach, war es den ganzen Tag bewölkt. Wer immer die Sonne nicht durchließ, war zornig auf uns.

Vom Hauptbahnhof ging es direkt ins nahe gelegene Museum der Brotkultur. Das einzigartige Themenmuseum widmet sich der 6000-jährigen Geschichte des Brotes als unentbehrliche Grundlage menschlicher Existenz. Durch die Führung wurde es ein interessanter Vormittag, informativ und spannend. Manche längst vergessenen Arbeitsweisen und Geräte erinnerten an unsere Kindheit. Zum Beispiel machten die vielen Mausefallen in einer alten Bäckerei gruselige Gedanken.

Der Hunger führte uns in das »Historische Brauhaus Drei Kannen«. Um das Wohlbefinden der Gäste bemüht, wurden wir mit einem kleinen Glas Bier und einem Stück Speckfladen begrüßt. Dass das Bier gut schmeckte, merkte man an den weiteren Bestellungen.

Nach dem Mittagessen begann eine kurzweilige Stadtführung. Eine gespannte Erwartung stellt sich ein, wenn man sich der Stadt nähert und hinter der Häusersilhouette das Münster aufragt. Anfangs hatte es die Stadtführerin mit uns schwer. Es ist ja auch nicht ganz einfach, wenn man etwas erklärt und die Hälfte unkonzentriert weiter redet. Also noch einmal...Die lebhafteste Dame setzte sich schließlich durch. Ihre witzige Vortragsweise brachte uns dauernd zum Lachen, war aber auch mitreißend und anschaulich.

Alt und neu im harmonischen Miteinander – das prägt Ulm. Entfernt leuchtet

eine gläserne Dachspitze. Dass sich in die historische Altstadt eine moderne Glaspyramide geschummelt hat, überrascht uns sehr.

Das Münster mit seinem aufragenden Turm ist der Mittelpunkt. Mit 161,5 Metern ist er der höchste Kirchturm der

sich Ulm von seiner romantischen Seite. Am Rathaus lässt sich leicht erkennen, dass mehrere Zeitgeschichten ihre baulichen Spuren hinterlassen haben. Dazwischen stehen die öffentlichen Speicherbauten des 15. und 16. Jahrhunderts, als Zeichen der reichstädtischen Vergangenheit. Die Ulmer nutzen



Foto: Sigrid Janda

Welt. Der Bauunterhalt verschlingt viel Geld. Land, Stadt und Kirche stellen Euros bereit, aber ein großer Teil muss aus Spenden der Bürger aufgebracht werden. Der Gesamteindruck des Kirchenraumes ist von »heiliger« Nüchternheit. Im Chorgestühl zählt das Figurenprogramm zu den Höhepunkten schwäbischer Plastik um 1460.

Einige unserer Seniorinnen und Senioren wollten den Münsterturm zwar erklimmen, aber die 143 Höhenmeter mit 768 Stufen hielten sie von der Herausforderung ab.

Ob zwischen Marktplatz und Donau im Fischerviertel, ob nördlich des Münsters oder »Auf dem Kreuz«, da zeigt

sie, vor Ehrfurcht erstarren sie nicht. Am liebsten werden die Ulm-Besucher durch das Fischerviertel geführt. In diesem »Klein Venedig« wohnen längst keine Fischer, Schiffer, Müller, Gerber und Färber mehr. Das meist fotografierte Schiefe Haus liegt an und über der Blau. Schon im 17. Jahrhundert geriet das alte Fischerhaus außer Lot und es sank einseitig in die Blau.

Noch viele weitere Entdeckungen gab es zu bestaunen. Nun, ein schöner Ausflug braucht auch einen würdigen Abschluss: Im Café schwatzten wir über die heiteren Dinge des Tages. Rundum glücklich und zufrieden brachte uns der Zug wieder nach Böblingen.

SIGRID JANDA

IBM Geschichte

Von der Lochkarte zum Großrechner

100 Jahre Geschichte der IBM Datenverarbeitung



Hinter den unscheinbaren Mauern der ehemaligen Sindelfinger Lochkartendruckerei verbirgt sich ein einzigartiges Museum, das Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung. Es enthält die weltweit größte Sammlung funktionsfähiger und historisch bedeutender IBM Produkte – und ermöglicht eine außergewöhnliche Zeitreise durch 100 Jahre Geschichte der Datenverarbeitung.

Anlässlich dieses Ereignisses laden wir Sie ein zu unserem

Tag der offenen Tür am Dienstag, 5. Juni 2007, um 18.00 Uhr

ins

**Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung
Bahnhofstraße 4
71063 Sindelfingen**

Sie sehen u.a. das Lochkarten-System von Herman Hollerith, das erstmals bei der US Volkszählung im Jahre 1890 eingesetzt wurde. Neben dieser Erfindung zeigen wir den Besuchern selbstverständlich auch die Weiterentwicklung der Datenverarbeitungssysteme bis in die 1960er Jahre, die zu vielfältigen Anwendungen in Industrie, Wirtschaft und Verwaltungen führte – bis hin zur Entwicklung in das Jahr 1990. In einem zweiten Teil folgt die »Elektronische Datenverarbeitung« im Überblick und deren Einsatzmöglichkeiten in vielen Bereichen unseres Alltags, wo sie nicht mehr wegzudenken ist.

Die kostenlose Gruppenführung wird durch den **i-Punkt der Stadt Sindelfingen** organisiert. Eine Voranmeldung ist erforderlich: Telefon: 0 70 31/94-325. Anmeldeschluss ist am Freitag, 1. Juni.

WERNER SEEBODE

Elferrat

Trommlerworkshop für Fanfarenband



Unsere Sparte sucht dringend

Nachwuchstrommler

für unsere Fanfarenband.



Deshalb bieten wir einen Workshop an, in dem wir Nachwuchstrommler ausbilden. Termin ist jeweils mittwochs von 17 bis 18 Uhr im IBM Klubhaus in Böblingen. Anmeldung bei Sandra Balle, Telefon: 0 70 31/2801 97 oder Tanja Nüßle, E-Mail: t-nuessle@t-online.de

WILHELM BALTES

Sportlich, sportlicher, Sport und Spiel

Wer kennt sie nicht, diese netten Typen der Sparte »Sport und Spiel«? Sportfreunde sind sie allesamt, nicht nur beim eigentlichen Spartensport, auch beim Radeln, Skifahren, Skitouren und nicht zu vergessen, beim sommerlich lustigen und gesangsfreudigen Grillen. Und wenn's drauf ankommt, stehen sie einander mit Rat und Tat zur Seite.

Was sind denn das für Leute?

Linksgedrehte »Yoghurt«-Läufer

rennen zum Aufwärmen in der Halle immer linksrum, wie linksdrehender Yoghurt. Auch wenn die Vorgabe der Trainerin lautet: »Wir laufen heute mal im Uhrzeigersinn.« Nach zwei Minuten rennen sie wieder linksdrehend. Da Yoghurtläufer schon immer so laufen, ist das linke Bein ein bisschen kürzer als das rechte, was wohl das Linksdreh-Phänomen erklärt.



Die Kommunikationskünstler

können gleichzeitig laufen, Gymnastik machen und schwätzen. Im Gehen, Stehen, Sitzen und Liegen. Ab und zu sind sie nicht ganz synchron mit der Trainerin. Aber mit einer kleinen Zeitverzögerung und geringen Abweichungen gelingen (fast) alle Übungen. Doch eines ist ganz elementar: Zu »Sport und Spiel 1« gehört auf jeden Fall eine große Portion Kommunikation. Unterhaltung, Spaß und Entspannung sind wichtig. Genauso die Lust an Themen wie Urlaub, Kochen, Backen, Fahrräder, Skifahren, Aktien, eBay und natürlich ... der PC.

Die Vorsätzlichen

kommen Anfang des neuen Jahres mit mutigen silvestergeschwängerten Vorsätzen. Sie sind unerbittlich gegen sich

selbst, hochgradig motiviert und rennen mit hochrotem Kopf und eingeschaltetem Nachbrenner allen voran. Oft sind sie mit dem neuesten Outfit gekleidet. Ende Januar verlassen sie die Umkleidekabine mit einem kernigen: »Bis zum nächsten Mittwoch« ... und tauchen im nächsten Jahr am ersten Sportabend wieder auf.

Die Zerstreuten

vergessen grundsätzlich ein Handtuch zum Unterlegen für die Matte, lassen ihr Shampoo entweder gleich daheim – »haste mal Shampoo für mich?« – oder später in der Dusche liegen, vergessen ihre verschwitzte Unterwäsche und Sportschuhe, ziehen dafür aber fremde Hemden und Socken an und stecken nasse Handtücher und Autoschlüssel in fremder Leute Sporttaschen. Sie denken auch nicht daran, dass die Hallenschuhe eben nur für die Halle sind und nicht für den Weg dahin. Auch wenn der nur gaanz kurz ist.

Frischlüftler

rufen laut: »Hier stinkt's!«, wenn sie die Halle zur zweiten Stunde betreten. Halten sich die Nase zu und drehen mit verkniffener Miene die Giebelfenster auf. Egal wie verschwitzt die anderen sind, sie reißen die Luken auf. Dann fällt die herbe Kälte von oben erbarmungslos nieder. Doch nicht auf die Frischluftfanatiker, die haben sich nämlich in eine weniger zugige Ecke verdrückt.

Die »Duften«

kommen mit einem etwas zu intensiven Parfüm, das sie erst in der »Damenumkleide« reichlich aufgetragen haben. Das zieht natürlich das andere Geschlecht magisch an. Weshalb oft diesen aromatischen Damen eine schnuppernde Herrengruppe hinterher hechelt.

Die Vorsichtigen

bleiben immer im Hintergrund. Es sind die aus der dritten Reihe. Sie betrachten das Geschehen stirnrundelnd aus

Sicht der Zweifler, Vorsichtigen oder Minimalisten. Nach dem Motto: »Abwarten, man weiß nie, was noch kommt.«

Die Genießer

warten eigentlich von Anfang an auf das Ende der Stunde. Schon lange vor dem notwendigen Stretchen am Schluss nehmen sie ihre Sporttasche, murmeln leise: »Bis gleich« und entfleuchen. Immer wieder freuen sie sich auf die längst vertraute Speisekarte und die gesellige Runde in der Wirtschaft. Sollte gar noch ein Geburtstag zu feiern sein, erwarten Genießer ungeduldig das »Happy birthday to you«.

Die echten Sportler

Keiner kennt ihre Namen, keiner weiß wo sie arbeiten, woher sie kommen. Sie ziehen sich um, nicken freundlich aber stumm, trainieren wortlos, duschen schweigsam, gehen. Das sind die wenigen echten Sportler. Solche bauen bei »Sport und Spiel« meistens ihren Tagesstress ab, schalten gleich zu Beginn den Turbo ein und zerfetzen hemmungslos stabilste Therabänder.



Ja, das sind die Typen von »Sport und Spiel 1«. Nett sind sie durch die Bank. Mir würden sie jedenfalls alle furchtbar fehlen, sollten meine Knochen mal nicht mehr mitspielen und ich ihnen »tschüss« sagen müsste. Deshalb reihe ich mich gerne bei den Vorsichtigen ein.

UWE JENS

S P A R T E N L I S T E I B M

| Sparten | Spartenleiter/Stellv. | Tel. intern | Tel. extern | E-Mail | Homepage | Training/Spartenabend etc. |
|-------------------------------|---|----------------------|--|--|--|--|
| Angeln | Bohner, Joachim Paul, Rudolf | 111-1431 | 07475/9151424 0711/7785-1431 | kontakt@joe-bohner.de rudolf_paul@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/angeln | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Aquaristik/Terraristik | Fischbach, Rüdiger Körber, Uli | | 07031/874618 07031/815876 | ruediger.fischbach@t-online.de uli.koerber@web.de | www.aatik-online.de | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Badminton | Müller, Werner Riemer, Peter | | 07031/25871 07031/650268 | wm.csg@de.ibm.com Riemer@isnw@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/badminton | Mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium, BB |
| Basketball | Schulze, Jörg Morlock, Karl-Friedrich | 120-2287 120-2547 | 07031/16-2287 07031/16-2547 | schulze@de.ibm.com kmoerlock@de.ibm.com | | Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Sporthalle, Neuweiler |
| Biking | Wittmann, Ingolf Willi, Hans-Joachim | 111-4306 111-1923 | 0711/785-4306 0711/785-1923 | ingolf_wittmann@de.ibm.com hans.willi@de.ibm.com | www.e-biking.de | Winter: Spinning, Termine über Spartenleiter zu erfragen Sommer: mittwochs Rennrad 18.00 Uhr, IBM HV, Stuttgart, freitags Mountainbike 18.00 Uhr, Waldfriedhof, Herrenberg |
| Billard | Zschenderlein, Heinz Hahn, Josef | | 07031/272884 07452/4319 | heinzsch@hotmail.de freundjo.hahn@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/billard | Täglich ab 16.30 Uhr, Klubhaus |
| Bowling | Repp, Otto Rieker, Ulrich | | 0175/6433332 07034/15-2154 | O.L.Repp@t-online.de urteker@de.ibm.com | | Mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr, Dreambowl, BB Termine Jugendtraining auf Anfrage |
| Damengymnastik | Gehne, Brigitte Jansen, Marianne | | 07031/800589 07031/272965 | Brigitte.Gehne@gmx.de hans.jansen@uni-tuebingen.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/damengymnastik | Montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr, Sommerhofhalle, SIFI |
| Elferrat | Schreiner, Peter Nüßle, Tanja | | 07452/75686 07032/910892 | eiferrat@p-schreiner.de t-nuessle@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/eiferrat | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Foto | Bährle, Dieter Wurzel, Doris Härtel, Wolfgang <i>(Waldenbuch)</i> | | 07031/655616 07031/276372 07157/4195 | Dieter_Baehrle@t-online.de Doris.Wurzel@t-online.de info@fotogruppe-waldenbuch | www.ibmklub-foto.de | Jeden 4. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus |
| Fußball | Kurth, Gerold Hagen, Rüdiger | 120-3919 | 07031/16-3919 0160/90520989 | kurth@de.ibm.com ruediger_hagen@de.ibm.com | www.fotogruppe-waldenbuch.de | 1 x im Monat, Sangerheim Waldenbuch-Glashütte |
| Golf | Bergmann, Klaus Rittberger, Marc | 120-3869 120-1956 | 07031/16-3869 07031/16-1956 | Klaus_Bergmann@de.ibm.com mrittberger@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/fussball | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Handball | Tanneberger, Ute Janning, Sabine | 120-4359 111-1123 | 07031/16-4359 0711/7785-1123 | tanne@de.ibm.com srenner@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/handball | Damen: dienstags 20.30 – 22.00 Uhr, Otto-Hahn-Gymnasium, BB Herren: donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Goldberg Gymnasium, SIFI |
| IBM Geschichte | IBM Museum Seebode, Werner Osterkamp, Haim-Gerriet | | 07031/415108 | history@de.ibm.com Gerriet@Osterkamp.net | www.ibmklub-bb.de/sparten/ibmgeschichte | Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr, Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung, Bahnhofstraße 43, 71063 Sindelfingen |
| Jazz-Tanz | Petersen, Monika Feher, Ingeborg | 175-2562 111-5309 | 07032/15-2562 0711/785-5309 | monika_petersen@de.ibm.com feherin@de.ibm.com | | Donnerstags 19.00 – 21.00 Uhr, Murkenbachhalle II, Gymnastikraum, BB |
| Kegeln (Sport) | Sommer, Bertram Häusler, Helga | | 07031/806556 07157/82680 | bereso@web.de hh_haeusler@yahoo.de | www.unser-kegel.de | Training in den ungeraden Kalenderwochen montags 18.00 – 21.00 Uhr im Glaspalast in Sindelfingen |
| Kultur des Kochens | Pade, Erika Bullinger, Dagmar | | 07031/805846 0711/600822 | pade@online.de DagmarBullinger@web.de | | Über Spartenleiterin zu erfragen |
| Laufen | Röhr, Eva-Andrea Loerke, Bernd | 111-2862 | 0711/785-2862 07032/74897 | eroehr@de.ibm.com BuG.Loerke@t-online.de | www.e-running.de | Sonntags 10.00 Uhr, Wasserturm Sindelfingen Winter: dienstags 19.00 – 20.00 Uhr, L.-Meitner-Gymnasium, BB Sommer: donnerstags 18.30 Uhr, Klubgelände |
| Malen | Reichenbach, Anne Lindner, Hiltraud | | 07032/24154 07031/279549 | anne@amreichenbach.de hiltraudlindner@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/malen | Über Spartenleiterin zu erfragen |
| Mineralien/Fossilien | Schaack, Hans Seifert, Dr. Hans-Gordon | | 07031/271171 07157/61957 | hans.schaack.BB@t-online.de 07157/61957 | www.ibmklub-bb.de/sparten/mineralien-fossilien | Montags in den ungeraden Kalenderwochen 18.00 Uhr, Klubhaus |
| MK-Training | Franke, Herbert Schenkel, Inge | | 07031/274300 07031/650275 | HIM.Franke@t-online.de | | Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr, Klubgelände |
| Modelleisenbahn | Diebold, Hubert Wendlandt, Thomas | | 07152/52639 07034/8564 | hubert.diebold@t-online.de tho-we@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/modelleisenbahn | Donnerstags 15.00 – 21.00 Uhr, Klubhaus |

K L U B B Ö B L I N G E N e . V .

| Sparten | Spartenleiter/Stellv. | Tel. intern | Tel. extern | E-Mail | Homepage | Training/Spartenabend etc. |
|----------------------------|--|----------------------|---|---|---|--|
| Motorrad | Gliemer, Ralf Mihajlovski, Viktor | 120-3866 120-2516 | 07031/16-3866 07031/16-2516 | gliemer@de.ibm.com mihajlov@de.ibm.com | www.rideabike.de | 1. Arbeitstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus |
| Musik | Hölzel, Klaus Dallas, John | | 07055/930037 07159/45261 0179/1047330 | behmann.hoelzel@t-online.de John_Dallas@compuserve.com | www.interfolk.de | Dienstags 18.30 Uhr, Klubhaus |
| Schach | Brotzki, Andreas Liebscher, Siegfried | 119-4152 | 07034/15-4152 07031/280992 | brozki@de.ibm.com siegfried_liebscher@web.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/schach | Mittwoch 18.00 Uhr, Klubhaus |
| Segeln | Scholz, Peter | | 0171/5559033 | pescholz@de.ibm.com | www.segelsparte.de | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Seniorengymnastik | König, Joachim Glöckner, Hermann | | 07031/800363 07031/873410 | heinzsch@hotmail.de gloeckner@freenet.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/seniorengymnastik | Dienstags 18.30 – 19.30 Uhr, Sommerhofhalle, SIFI |
| Senioren-Wandern | Kober, Dr. Gerhard Rahmrig, Gudrun | | 07031/289015 0711/2858621 | Dr.Gerhard.Kober@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/senioren-wandern | Informationsmaterial anfordern bei: Gudrun Rahmrig, Tel. 0711/2858621 |
| Ski | Hübner, Achim Tomaschek, Johann | 175-2625 111-5623 | 07032/15-2625 0711/785-5623 | huebner@de.ibm.com shtoma@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/ski | Winter: donnerstags 19.00 – 19.45 Uhr, Schönaicher Sportpark Sommer: dienstags 19.00 Uhr, Waldlauf, Treff Klubhaus |
| Sport-Schießen | Roehricht, Gunter Sicksch, Thorsten | | 07031/277310 07034/237495 | intgral2000@t-online.de thorstensicksch@yahoo.de | | Montags 18.00 – 20.00 Uhr, Schießsportanlage, Zimmerschlag 6, BB |
| Sport und Spiel 1 | Glanzmann, Günter Jens, Uwe | 120-2468 | 07031/16-2468 07031/274409 | guenter-glanzmann@de.ibm.com email@uwe-r-jens.de | www.sport-und-spiel.de | Winter: mittwochs 17.30 – 19.15 Uhr und 19.15 – 21.00 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB Sommer: dienstags 18.00 Uhr, Klubgelände |
| Sport und Spiel 2 | Dahlbokum, Helge Höniger, Lothar | | 0711/760273 07157/64040 | Helge.Dahlbokum@arcor.de lothar.hoeninger@t-online.de | | Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr, Wilhelmsgymnasium, Stuttgart-Degerloch |
| Squash | Groß, Martina Rost, Steffen | 120-4841 | 07071/368133 07031/16-4841 | mmmgross@arcor.de srost@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/squash | Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, Pink Power, BB |
| Tanz | Keck, Uwe Posch, Falk | 120-4734 120-4714 | 07031/16-4734 07031/16-4714 | uwe.keck@de.ibm.com pot@de.ibm.com | www.tanz-klub.de info@tanz-klub.de | Dienstags 20.00 Uhr, Gemeinde Zentrum St. Anna, Maichingen |
| Tennis | Schmidt-Lauff, Henning Jakob, Dieter | | 07031/655425 07157/7872 | schlauff@gmx.de diel.jakob@online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/tennis | Klubgelände (Sommersaison) |
| Tischtennis | Kleinsteuber, Dr. Ralf Dammert, Hans-Jörg | 111-3710 | 0711/785-3710 07031/271607 | kleinst@de.ibm.com 07031271607@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/tischtennis | Dienstags 18.00 – 21.00 Uhr, Realschule Goldberg, SIFI Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle im Höfe, BB |
| Toastmasters | Plieseis, Gisela Klatt, Günter | | 07031/652328 0711/6206443 | plieseis@t-online.de gunter.klatt@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/toastmasters | 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr, Klubhaus |
| Versehrte Gymnastik | Rebmann, Walter Zwirner, Albert | | 07031/651787 07032/82634 | w_rebmann@yahoo.de | | Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Halle C2, Kfm. Schulzentrum, BB |
| Volleyball | Babinsky, Jörn Schmidt, Hagen | 120-2584 120-1094 | 07031/16-2584 07031/16-1094 | babinskysmail@de.ibm.com hschmidt@de.ibm.com | www.ibmklub-bb.de/sparten/volleyball | Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Beachplatz, Klubgelände, bei schlechtem Wetter in der Murkenbachhalle II, Böblingen |
| Wandern | Schank, Angelika Walker, Eberhard | | 07034/644994 07031/279010 | anschank@compuserve.de walkere@gmx.de | www.sparte-wandern.de | Über Spartenleiterin zu erfragen |
| Windsurfen | Henne, Günther | 120-3267 | 07031/16-3267 | ghenne@de.ibm.com | | Über Spartenleiter zu erfragen |
| Weitere Aktivitäten | | | | | | |
| Bridge | Wacker, Klaus-Dieter | 120-3779 | 07031/16-3779 | kdwacker@de.ibm.com | | Montags und mittwochs ab 19.00 Uhr, freitags ab 14.30 Uhr, Bürgerzentrum, SIFI |
| Briefmarken | Renz, Rolf Franke, Herbert | | 07032/31974 07031/274300 | rolf.renz@web.de HM.Franke@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/briefmarken | Jeden 1. + 3. Montag, 19.00 – 21.00 Uhr im Klubhaus |
| Skat | Rieker, Ulrich Repp, Otto | 119-2154 | 07034/15-2154 0175/6433332 | urieker@de.ibm.com O.L.Repp@t-online.de | www.ibmklub-bb.de/sparten/skat | Montags 18.15 Uhr, Klubhaus |

Das **S**pargelgrün
von Leibfarth & Schwarz.

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
70563 Stuttgart 80



LEIBFARTH
& SCHWARZ

Kompromisslos gut. Punkt für Punkt.
LEIBFARTH & SCHWARZ – die Druckerei

*Leibfarth & Schwarz
Grafischer Betrieb
Rosenweg 7
72581 Dettingen/Erms
Fon: 0 71 23/97 85-0
Fax: 0 71 23/97 85-85
ISDN: 0 71 23/97 85-11
technik@leibfarth-schwarz.de*

